B 14649

KURZHAAR BLÄTTER

2
2017

INFORMATIONEN DES DEUTSCH-KURZHAAR-VERBANDES e.V.

Liebe Kurzhaarfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Jahr standen auf der Hauptversammlung Neuwahlen an. Es war auch eine Abstimmung über die Arbeit des Präsidiums der vergangenen drei Jahre.

Eine EDV, vom vorherigen Präsidenten bestellt, belastete den DK-Verband mit ca. 60.000 €, der Kassenbestand war entsprechend geschrumpft. Durch einen straffen Haushaltsplan konnte der Kontostand um ca. 40.000 € auf eine 6 stellige Summe erhöht werden.
Mittlerweile haben wir völlig neue EDVs für Prüfungsabwicklung, Zuchtplanung und Mitgliederverwaltung, die auch bereits bezahlt sind.

Wir hatten die letzten Jahre sachliche und harmonische Sitzungen und Hauptversammlungen, es macht wieder Freude, Mitglied der Kurzhaarfamilie zu sein. Eine Anpassung der Zuchtordnung an die ZO des VDH war dringend geboten, diese wurde bei der HV 2016 verabschiedet und trat zum 1. Okt. 2016 in Kraft. Neu ist im Wesentlichen das Biobanking und die Begrenzung auf 4 Würfe pro Hündin. Die Nachfrage nach DK-Welpen ist hervorragend, wir können stolz auf unsere leistungsstarken, gesunden und schönen Hunde sein.

Änderungen gibt es bei der Zuchtbuchstelle, Christine Hammerer beendet ihre Tätigkeit nach fast 20 Jahren, Anja Baumann wird diese Aufgabe ab 1. Juli 2017 übernehmen.
Marica Schumacher kandidierte wegen Zeitmangel nicht mehr als Obfrau für das Berichtwesen. Hans-Jürgen Meier, der sich schon bisher in der ARGE KH-Blatt einbrachte und als Druckereileiter bestens qualifiziert ist, erklärte sich zur Kandidatur bereit. Dr. Axel Schäfer hatte bei der Ärzteschaft einen wichtigen Posten übernommen und konnte deshalb nicht mehr kandidieren. Dafür stellte sich Bernd Sakowski, Vorsitzender des Klubs Westfalen zur Wahl. Der Präsident und der Vizepräsident wurden in geheimer Wahl ohne Gegenstimmen wieder gewählt, alle anderen per Akklamation einstimmig. Das Präsidium bedankt sich bei den Klubvorsitzenden für diesen großen Vertrauensbeweis.
Wir freuen uns schon auf die Internationale Kurzhaarprüfung vom 29.Sept. bis 01. Okt. 2017 in Ungarn und wünschen Ihnen viel Suchenglück und Waidmansheil.

Für das Präsidium des DK-Verbandes

Michael Hammerer

Michael Hammerer, Präsident

Dear DK-friends, Ladies and Gentlemen,

this year elections were on the agenda of the Annual General Meeting. At the same time it was a votum of confidence for the Presidium's work during the past three years.

The software that the former President had ordered, burdened the DK-Verband with a debit of 60.000 EUR and therefore reduced the balance. Due to our tight budget planning we were able to increase the balance by 40.000 EUR to a six digit total balance currently. In the mean time we have a completely new, fully paid functional software for test administration, breed-planning and membership administration. The meetings and Annual General Meetings we had during the past years were business-minded and harmonious. It is a pleasure to be a part of the DK-family now.

The breeding regulations had to be adapted to harmonize them to the VDH breeding regulations. They were approved in the AGM 2016 and became effective as of October 1, 2016. Primarily biobanking was included and a limitation of four litters for bitches.

There is a great demand for DK whelps, we can be proud of the high performance of our healthy and beautiful dogs. There will be a change in the stud book office. Christine Hammerer will terminate her work after almost 20 years, Anja Baumann will be the successor as of July 1, 2017. Marica Schumacher did not run for the office of Secretary due to lack of time. Hans-Jürgen Meier, who had been a member of the DK-Blätter team, was willing to run for the office. He is highly qualified because he manages a printing house. Dr. Axel Schaefer was no longer able to hold an office in the DKV because he has an important office in the professional doctors' organisation. Instead, Bernd Sakowski, President of the Club Westfalen, was willing to run for the position.

The President and Vice-President were elected with no Nay votes by ballot vote. All other positions were voted on per acclamation and were elected unanimously. The Presidium thanks the Club Presidents for their vote of confidence.

We are looking forward to the Internationale Kurzhaarprüfung from September 29, - October 1, 2017 in Hungary, wish you good luck and Waidmannsheil.

On Behalf of the Deutsch-Kurzhaar Presidium

Michael Hammerer, President

INHALTSVERZEICHNIS

Deutsch-Kurzhaar-Verband

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 3
Das neue gewählte Präsidium 12
Rücktritt als Beisitzer 12
Die Neuen im Präsidium 13

Klubnachrichten

Derby Übungstage vom DK Südwest 14
Neuer Vorsitzender beim Kurzhaarklub Weser Bremen 15
Kurzhaarklub Weser Bremen organisiert zwei Derbys 16
DK Mainfranken 17
Internationale Schweißprüfung 18
Jahreshauptversammlung des Klubs Kurzhaar Schleswig-Holstein 19
Kurzhaarklub Artland-Emsland 21
Klub Kurzhaar-Voran Weser Ems 22
Termine 23
Weiterbildung für Zuchtwarte und Züchter 25
Die Redaktion bittet um Beachtung 26

NACHRUFE

Zum Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder 27

LINIENZUCHT

Zwinger „Möhlhorst" 30

Weltverband

Neuwahlen des Österreichischen Kurzhaarklubs 36
Steinitzpokal in Tschechien 37

Sprechstunde

HD-Befunde 38

Protokoll der Jahreshauptversammlung Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e. V.

am 18.03.2017 in der Rhön Residence in Dipperz

von 9.00 Uhr – 13.15 Uhr .

Tischvorlagen:

• Haushaltsplan 2017

TOP 1: Eröffnung der Jahreshauptversammlung, Begrüßung, Anwesenheit

Michael Hammerer eröffnet die Hauptversammlung, begrüßt die anwesenden Teilnehmer, besonders Herrn Wischmeyer und die ausländischen Gäste, Herren Attila Babiczky aus Ungarn und Dr. Ciemniewski aus Polen, jeweils mit Delegation. Sehr erfreulich ist es Herrn Jickeli, langjähriger Vorsitzender und JGHV Präsidiumsmitglied, und Herrn Vollmer dabei zu haben. Beide sind über 90 Jahre alt und halten DK die Treue. Der Präsident freut sich über den vollbesetzten Saal.

Herr Hammerer begrüßt die Damen und Herren des Präsidiums, die Klubvorsitzenden, darunter insbesondere die Neugewählten: Fritzi Misch im Klub Mainfranken und Hans-Georg Wessels im Klub Weser-Bremen und folgende bevollmächtigten Vertreter:

Artland-Emsland, Herrn Groß-Klußmann
Berlin, Frau Anja Baumann
Braunschweig, Herrn Dr. Volkhard Herbst
CanAm, Herrn Klaus Meinert
Franken, Herrn Oliver Schwarm
Frankfurt, Herrn Karlheinz Roth
Rheinland, Herrn Helmut Noy
Südwest, Herrn Hans-Jürgen Meier

Die Vorsitzenden der neuen Klubs, Vanita Skinner vom Continental Deutsch-Kurzhaar Club Association (CDKA), Hubert Braun vom Klub Oberpfalz und Frank Eschenbach vom Klub Westküste werden willkommen geheißen. Alle Klubs sind vertreten. Dr. Axel Schäfer ist entschuldigt. Herzliche Grüße an die Versammlung senden Werner Horstkötter, Präsident des JGHV und Leopold Kovanda, der neugewählte Präsident des ÖKK. Er ist der Nachfolger von Dieter Kowarovsky, dem wir zu großen Dank verpflichtet sind für die Unterstützung bei unseren großen Prüfungen und den Anliegen im Weltverband. Herr Kovanda hat uns die enge Zusammenarbeit weiterhin zugesichert.

Unsere Genesungswünsche senden wir an Erich Stärker.

Zur Hauptversammlung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Mit der Protokollführung durch Frau Hammerer sind alle einverstanden.

Der Präsident bedankt sich bei den Bläsern, Herren Haupt, Kuhlman, Sakowski, Frau Engelbart-Schmidt, Herrn Dr. Schmidt und Frau Schmidt für den musikalischen Auftakt.

TOP 2: Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder

Herr Hammerer gedenkt der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder:

Franken: Uwe Glöckner, Dr. Dieter Hafner, Franz Pikal, Stefan Ruff
Frankfurt, Hannover, Kurhessen und Rheinland: Dr. Albert Lemmer
Hohenlohe: Adolf Knauer, Karlheinz Wowra
Kurmainz: Georg Preß
Mainfranken: Adolf Bauer, Heinz Böhm Walter Boxan, Ernst Weigand
Niederbayern: Josef Volk, Dr. Kurt Heuberger
Nordmark: Uwe Bahlmann
Rheinland: Klaus Bommers, Roland de Jong, Peter Klouth, Christof de Leenheer, Hubert Mertens
Rheinland, Saarland und Weser-Ems: Tanja Minninger
Schaumburg-Lippe: Wilhelm Meyer
Schleswig-Holstein: Nis Nissen, Jörg Husfeld
Südwest: Edgar Birkle, Kurt Stemmer, Helmut Franz
Thüringen: Bernd Kühhirt
Weser-Bremen: Harry Stöckmann
Weser-Ems: Dr. Friedrich Ahlers
Westfalen: Gerd Korn, Josef Geisthövel, Ludger Störmann
Württemberg: Karl Schaible, Dieter Heindel

TOP 3: Feststellung der Stimmberechtigung, Protokollgenehmigung

Die Mitgliederzahlen und die daraus resultierenden Stimmen sind wie folgt:

Klub	Mitglieder	Stimmen
Artland-Emsland	215	11
Baden-Süd	156	8
Bayern	217	11
Berlin	43	3
Braunschweig	58	3
CanAm	40	2
CDKA	50	3
Diepholz	92	5
Franken	203	11
Frankfurt	70	4
Hamburg	90	5
Hannover	160	8
Havelland	147	8
Hohenlohe	48	3
Kurhessen	310	16
Kurmainz	149	8
Mainfranken	168	9
Mecklenburg-Vorp.	70	4
Mitteldeutschl.-Anhalt	144	8
Niederbayern	257	13
Niedersachsen	158	8
Nordamerika	367	19
Nordmark	297	15
Nordwest	275	14
Oberpfalz	53	3
Oberfranken	123	7
Oderland	110	6
Rheinland	265	14
Saar	159	8
Sachsen	110	6
Sachsen-Anhalt	51	3
Schaumburg-Lippe	221	12
Schleswig-Holstein	327	17
Südwest	269	14
Thüringen	115	6
Weser-Bremen	149	8
Weser-Ems	484	24
Westfalen	415	21
Westküste	61	4
Württemberg	210	11
Gesamt Mitglieder: 6.932		
Gesamt Stimmen:		**365**

Davon vertreten: 365	
einfache Mehrheit:	**183**
3/4 Mehrheit:	**274**

Das Protokoll der HV 2016, welches im DK Blatt 2 - 2016 veröffentlicht ist, wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 4: Bericht des Präsidenten

Michael Hammerer beginnt seinen Bericht mit dem Vergleich von Welpen- und Mitgliederzahlen aus den Jahren 2003 und 2016. Er berichtet, dass er zur Vorbereitung seines Berichts das Protokoll der JHV 2003, welche noch von Claus Kiefer, seinem großen Vorbild, geleitet wurde, verwendete. Die Zahlen können erfreuen:

	2003	2016
Welpen	1137	1139
	ein Plus von 2	
Mitglieder	6601	7045
	ein Plus von 444	

Auf der HV 2003 wurde damals beschlossen, dem Verein mit dem höchsten Mitgliederzuwachs, einen Pokal zu stiften. Das wurde aber nie umgesetzt.

Die Welpennachfrage ist hervorragend. Durch die Anzeigen in der Jagdpresse wird die Nachfragekurve der Angebotskurve angeglichen.
Ein exzellentes Ergebnis hat DK bei den Verbandsgebrauchsprüfungen aufzuweisen. Im letzten Berichtsjahr wurden 248 Deutsch-Kurzhaar prämiert, 64 mehr als im Vorjahr.
Die Teilnahme an Ausstellungen und Messen ist ein wichtiger Werbefaktor. Der Deutsch-Kurzhaar-Verband möchte den Klubs, die uns auf Messen vertreten, Zuschüsse zur Ausstattung der Stände gewähren.

Beim Frühjahrs-Weltchampionat in Kroatien waren leider keine Teilnehmer aus Deutschland.
In diesem Jahr findet die Weltverbands Vollgebrauchsprüfung (Donaupokal) in Tschechien vom 13. – 15.10.2017 statt. Eine komplette Mannschaft besteht aus 4 Gespannen. Zwei Anmeldungen liegen bereits vor. Wir werden auch drei Richter entsenden.
Im Jahre 2019 ist Deutschland wieder als Ausrichter an der Reihe. Herr Fisch signalisierte bereits die Bereitschaft, die Prüfung auszurichten. Das Herbstchampionat des Weltverbandes findet in Spanien in der Nähe von Madrid statt. Die Veranstalter würden sich über eine Delegation aus dem Mutterland freuen.

Gerd Schad und Michael Hammerer haben im April 2016 in Walla Walla, USA ein Spezialzuchtrichterseminar mit Ab-

schlussprüfung abgehalten. Die vier Teilnehmer haben mit außergewöhnlich guten Ergebnissen bestanden und im praktischen Teil ihre Sachkunde belegt.
Auf der NADKC HV sind uns viele Idealisten begegnet.

Die Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung in Laa, Österreich war eine überwältigende Veranstaltung. Alles passte, insbesondere das Wildvorkommen. Leopold Kovanda hat mit seiner Mannschaft einen super Job gemacht. Er wurde inzwischen zum Präsidenten des ÖKK gewählt. Der Bürgermeisterin von Laa danken wir auch sehr.
Durch die Aufnahme der drei neuen Klubs: Continental Deutsch-Kurzhaar Association (CDKA), Klub Oberpfalz und Klub Westküste, hat der DK-Verband nunmehr 40 Mitgliedsklubs.

Als Vorbereitung für die IKP 2017 in Ungarn haben Andreas Thomschke und Michael Hammerer die Reviere besichtigt. Bei der Jubiläumszuchtschau und –prüfung 2016 in Ungarn überzeugte der Klub mit perfekter Organisation, schönen und gut vorbereiteten Deutsch-Kurzhaar.
Zusammen mit Marcel Krenz und Rafael Tyrna wurden Reviere in Polen besichtigt. Der polnische DK-Klub ist bereit, die IKP 2019 auszurichten und wird der HV den Stand der Vorbereitung vorstellen.

Für die Ausrichtung der NAKP 2018 hat sich der CDKA beworben.

Die neue EDV ist soweit fertiggestellt. Das Zuchtinfoprogramm und die Vereinsverwaltung sind Online, man benötigt dazu lediglich einen Browser. Den Mitgliedsvereinen werden sie kostenlos zur Verfügung gestellt. Sonstige Interessierte sollen es für ca. 50,00 € pro Lizenz erwerben können.
TSI stellt die Vereinsverwaltung nach der HV von 15:00 – 17:00 Uhr vor. Besonderer Dank gebührt der EDV Kommission: Rudi Fisch, Axel Wriedt und Rüdiger Engling. Unser Kontostand ist sechsstellig. Zukünftig streben wir nur einen ausgeglichenen Haushalt an, eine schwarze Null.

Disziplinarverfahren liegen nicht vor.

Die Erfahrungen mit der neuen Zuchtordnung sind durchaus positiv.
Die Deckakte werden zumeist formlos per E-Mail gemeldet.
Das Limitieren der Deckakte betrifft nur die Rüden, die ab dem 1.10.2016 erstmals decken. Vier Würfe bei Hündinnen bereiten auch keine Probleme. Der Durchschnitt liegt ohnehin nur bei 1,2 Würfen.
Dafür und bei über acht Jahre alte Hündinnen können im begründeten Fall Ausnahmen auf Antrag genehmigt werden.
Das Bio-banking, also die Einsendung der Blutprobe im Rahmen der HD-Untersuchung, wurde bereits bei ca. 60 Hunden durchgeführt.

Anja Baumann wird die Nachfolge als Leiterin der Zuchtbuchstelle zum 01.07.2017 antreten. Harald Beyer und Dennis Kramer haben den vom Steuerbüro Sturm ausgearbeiteten Arbeitsvertrag sorgfältig überprüft.

Die Beibehaltung der Erweiterten Präsidiums Sitzung Anfang Februar wurde befürwortet. Der Termin ist wichtig zum Gedankenaustausch und weil sich die Vorsitzenden mit ihren Mitgliedern abstimmen wollen. Für 2018 wird der Termin auf das erste Wochenende im Februar (03.02.2018) festgelegt im Raum Kassel.

Bei den Kurzhaar-Blättern gibt es nur noch zwei bis drei Rückläufer pro Quartal. Das ist ein sehr guter Wert. Die Klubs sollten ihre Daten zur Quartalsmitte auf aktuellem Stand haben.

Das DK-Präsidium hat den Vorsitzenden empfohlen, bei der HV des JGHVs den Antrag, dass der Fuchs 5 kg wiegen muss, abzulehnen.
Beim Weltverband sind vier Aufnahmeanträge eingegangen. Antragsteller sind der Polnische Klub für Vorstehhunde, Rumänische Klub für Vorstehhunde, Verein Deutsch-Kurzhaar in Ungarn und der Kurzhaar Klub von Venezuela.
Im Ausland ist das Interesse an Deutsch-Kurzhaar, unserem Prüfungswesen und der Einhaltung des Standards sehr groß.
Die nächste Weltverbandssitzung findet bei der IKP 2017 in Ungarn statt.

Herr Hammerer beendet seinen Bericht mit einem Dankeschön an all diejenigen, die viel Freizeit und Engagement auf die Sache Deutsch-Kurzhaar verwandt haben. Er denkt hier besonders an die Mitglieder des Präsidiums, die Klubvorsitzenden, alle Mitarbeiter in den einzelnen Klubs, ganz besonders an unsere Züchter und diejenigen, die ihre Freizeit für die Prüfungen

als Richter und Revierführer zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank auch an die Revierinhaber für die Zurverfügungstellung ihrer Reviere. Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Hundeführern, die keine Kosten und Mühen scheuen, ihre Deutsch-kurzhaar für die Jagd auszubilden und auf Prüfungen zu führen. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz all der Genannten, wären die Leistungen nicht erreichbar gewesen.

TOP 5: Bericht des Vizepräsidenten

Dennis Kramer hat den Präsidenten und das Präsidium unterstützt. Mit der sachlichen Beantwortung der Fragen mancher Vorsitzenden hat er sich ausführlich befasst. Persönlich war die Teilnahme an der Prüfung nach dem Schuss ein gewaltiges Erlebnis mit erfolgreichem Ausgang. Er kann es nur empfehlen, die Teilnahme zu wagen. Es bietet die Gelegenheit zu zeigen, wie überragend Deutsch-Kurzhaar in vielen Disziplinen arbeiten.

Herr Hammerer bedankt sich für die harmonische und kompetente Zusammenarbeit.

TOP 6: Bericht des Zuchtwartes

Gerd Schad bedankt sich beim Präsidium und besonders bei der Zuchtbuchstelle.

Mit weniger Würfen wurde fast die gleiche Welpenzahl erreicht wie im Vorjahr:

2016 166 Würfe 1126 Welpen
2015 176 Würfe 1172 Welpen

Es wurden dabei 97 Rüden eingesetzt, vier davon im Ausland gezogen.

Bei den Todesmeldungen verzeichnen wir einen leichten Anstieg. Nach wie vor überwiegen die Tumorerkrankungen als Todesursache.

Der Großteil der 252 HD-untersuchten Hunde erhielt eine A Bewertung. Bei OCD lagen keine negativen Meldungen vor.

Drei Anträge für künstliche Besamung wurden eingereicht, einer davon wurde abgelehnt, weil es sich um inländische Hunde handelte und daher keine Notwendigkeit bestand.

Fünf Anträge zur Zuchtverwendung von über 8-jährigen Hündinnen wurden nach

Vorlage einer tierärztlichen Bescheinigung gestattet.

Von den fünf Anträgen auf Einzelbewertung wurde einer abgelehnt, da der Hund bereits zwei Mal bewertet wurde.

Herr Schad sorgt sich etwas, wenn ausländische Hunde in unserer Zucht aufgenommen werden sollen. In vielen Fällen wissen wir nicht, was auf uns zukommt durch die Vorgenerationen. Vier ausländischen Hunden wurde Zuchtzulassung erteilt, da alle Voraussetzungen erfüllt waren.

Im vergangenen Jahr wurden zwei Spezialzuchtrichterseminare mit Prüfung abgehalten, eine davon erstmals in den USA. Die vier Prüflinge, Dr. Francois Aldridge, Jörg Kaltenegger, Jeff Martin, und Scott Sorenson waren hervorragend vorbereitet und haben mit exzellenten Ergebnissen bestanden.

Bei der zweiten Prüfung in Boos wurden sieben Personen geprüft: Eugen Belima, Rüdiger Engling, Bernd Felske, Birgit Hofstetter-Krause, Dennis Kramer, Ulrike Krause, und Ernst Kunz. Alle konnten bestehen.

Bei der Prüfung in Boos herrschte heftiges Schneetreiben, eine Prüfung im Winter wird es nicht mehr geben.

Inzwischen wurden alle Geprüften ohne Beanstandung in die Spezialzuchtrichterliste des VDHs übernommen.

Gleichzeitig wurde in Boos die Vorprüfung neuer Spezialzuchtrichteranwärter vorgenommen.

Zurzeit sind weitere 13 Spezialzuchtrichteranwärter in Ausbildung.

Herr Schad bedankt sich bei der Familie Hammerer und ganz besonders bei Christine für die hervorragende Organisation

anlässlich der Prüfung in Boos. Für die hervorragende Abwicklung der Dr. Kleemann Prüfung dankt Herr Schad dem ÖKK. Aus züchterischer Sicht können wir mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein. Formwertlich müssen wir weiterhin unser Augenmerk auf das Gangwerk richten. Herr Schad und Herr Hammerer haben DK vertreten auf der VDH Ausschusssitzung für Jagdhunde am 16.09.2017. Hierbei ging es um Strukturen und Gemeinsamkeiten für Zielvereinbarungen der Weltverbände.

Dieses Jahr findet die World Dog Show (Weltausstellung) vom 09.11.2017 bis 12.11.2017 in Leipzig statt

Herr Schad wünscht allen Züchtern viel Erfolg für das kommende Zuchtjahr.

Herr Hammerer dankt Herrn Schad für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Nicht nur in Boos wurde die Prüfung erschwert durch Unwetter. Herr Hammerer berichtet, dass auch in Walla-Walla gerade rechtzeitig zu Beginn der praktischen Prüfung ein alle paar Jahre stattfindender Sturm lospeitschte mit heftigem Regenguss. Auf dem Rückzug konnte, dank dem Entgegenkommen der Betreiber einer Autowerkstatt, Zuflucht gefunden werden zur Weiterprüfung.

TOP 7: Bericht des Obmanns für Prüfungswesen

Andreas Thomschke berichtet von der sehr erfolgreichen Dr. Kleemann-Zuchtauslesеprüfung in Laa an der Thaya in Niederösterreich. Die Ergebnisse sind in den Kurzhaar-Blättern nachzulesen. Unser Dank gilt dem Österreichischen Kurzhaar Klub unter Federführung des Organisators, Leopold Kovanda, der inzwischen Präsident des ÖKK ist.

Herr Thomschke unterstreicht die Wichtigkeit von guten Richtern und bittet die Klubs sich Gedanken zu machen und nur die Bestqualifizierten zu nennen.

Wer nicht besteht, ist zumeist nicht zufrieden, dennoch haben, wie im langzeitigen Schnitt, circa 60% bestanden. Gemeldet waren 140 Hunde, 133 sind erschienen, 79 haben bestanden. Bester Rüde war Pit vom Osterberg, geführt von Herrn Krieger und Beste Hündin war Diva vom Mausberg, geführt von Herrn Mählmann. Mit V1 bewertet bei den Rüden war Fiete vom Geestmoor, bei den Hündinnen Neska de Valle de Carranza. Von den 98 mit V angereisten Hunden wurde der Formwert nur bei 57 bestätigt. Da sollten die Formwertrichter bei den örtlichen Zuchtschauen kritischer hinschauen. Österreich ist immer eine Reise wert.

Der Kommission für das Prüfungswesen spricht Herr Thomschke seinen Dank aus. Sie waren relativ auf einer Wellenlänge.

Auf die Prüfungen des NADKC haben wir einen schärferen Blick. Die Prüfungsausschreibungen und Ergebnisse müssen zusätzlich bei ihm gemeldet werden. Notwendige Korrekturen wurden mit den Prüfungsleitern besprochen. Auf dem Papier sind die Prüfungen „stimmig“. Daran muss weiter gearbeitet werden. Durch Herren Hammerer und Schad erfolgte in 2016 in den USA eine entsprechende Information der Mitglieder des NADKC. An dem Verfahren wird auch in 2017 festgehalten.

Die „Nordamerikanische IKP“ NAKP wurde leider durch den NADKC abgesagt wegen Terminproblemen und nicht ordnungsgemäß gemeldeter Formalien, die Herr Thomschke einforderte. Für 2018 ist wieder eine NAKP geplant.

Im Kurzhaar Blatt wurde unter der Rubrik „Der Obmann für das Prüfungswesen informiert“ mit Hinweisen zu unseren Prüfungen begonnen. Es besteht nicht die Absicht, umfangreiche Darlegungen, wie im Jagdgebrauchshund, zu publizieren. Sinn und Zweck der Darlegungen soll es sein, in einem ersten Schritt, den Prü-

fungsleitern Informationen zu einem formgerechten Prüfungsablauf an die Hand zu geben. So wird im nächsten DK Blatt der Hinweis an die Klub Vorsitzenden/Prüfungsleitern aufgenommen, dass bei der Anmeldung von zusätzlichen Prüfungen, diese nur genehmigt werden, wenn alle erforderlichen Angaben zur Prüfung in der Meldung beinhaltet sind: Termin, Prüfungsleiter, Nennschluss, Nenngebühr, und Prüfungslokal. Eine bloße Terminangabe reicht nicht aus. Unsere Prüfungen sind öffentlich.

Herr Thomschke weist darauf hin, dass die im Rahmen der Novellierung der Verbandsprüfungen vorgeschlagene Vorgehensweise bei der Bewertung des Vorstehens (Vorstehen an Vögeln) beim JGHV nicht für unsere Anlagenprüfungen Derby und Solms gelten. Hier ist die Formulierung zum Vorstehen in unserer weiterhin gültigen Derby und Solms PO zu beachten. Wir haben Vorstehhunde und sie sollen nicht nur markieren, sondern durchstehen. Abzulehnen ist der JGHV Antrag, das Gewicht des Fuchses auf fünf Kilo zu ändern.

Ob eine Anpassung an mögliche Änderungen der VZPO auch für die POen des DK Verbandes sinnvoll sind, wird zeitnah mit der Kommission für das Prüfungswesen erörtert werden und gegebenenfalls der Jahreshauptversammlung vorgelegt. Die vielen Änderungen in der PO sind auch nicht unbedingt der Königsweg.

Herr Hammerer dankt Herrn Thomschke für die Vorbereitung der Dr. Kleemann-Prüfung, obwohl er selber einen Hund geführt hat. Die Zusammenarbeit war stets reibungslos.

TOP 8: Bericht des Zuchtbuchführers

Im Zuchtjahr 2016 wurden 1126 Ahnentafeln ausgestellt, zusätzlich 13 Ahnentafeln für Welpen, die nicht nach den Regularien des DK-Verbandes gezüchtet waren (ungewollte Würfe), 29 Zweitschriften und 23 Ahnentafeln für ausländische Hunde, wie im Vorjahr.

37 neue Züchter oder Zuchtgemeinschaften wurden angelegt.

8 Würfe fielen nach KS Gerry vom Donauland (2015: 3 Würfe)

je 5 Würfe nach: Sam vom Delme Horst (2015: 6 Würfe)

KS Ilex II von Neuarenberg (2015: 5 Würfe)

KS Darko vom Klepelshagener Forst (2015: 6 Würfe)

Frisko v. Thüringer Zipfel (2015: k. Würfe)

Panther vom Riverwoods (2015: 3 Würfe)

Insgesamt wurden 97 Deckrüden eingesetzt (wie 2015), im Schnitt 1,7 Deckakte/Rüde. Durchschnittliche Wurfstärke: 6,78 Welpen (Vorjahr 6,65), gesamt 166 Würfe, Vorjahr 176.

Folgende Daten wurden erfasst:

Derby	654, Vorjahr 739
Solms	378 ,Vorjahr 340
Solms o.l.E	34, Vorjahr 75
AZP	80, Vorjahr 68
AZP o.l.E	9, Vorjahr 2
VBR-E	29, Vorjahr 50
Sauj,-Nachw.	31, Vorjahr 40,

seit 2006 insges. 187 (Mittel 17 SJ/Jahr)

Nachw. Sichtlaut 18, Vorjahr 37

Zuchtschau	746, Vorjahr 791
Einzelbewert.	12, Vorjahr 9
Dr. Kleemann	61 + 18 ausl. Hunde

252 HD-Ergebnisse:

A1 22%, A2 54%, B1 19%, B2 4%, C1 1%, D 0%, E 0% = 99 % HD-frei

Ausländische Hunde:

44 Derby, Vorjahr 48
16 Solms, Vorjahr 15
26 Zuchtschau, Vorjahr 24

Der JGHV meldete 558 Leistungszeichen:

AH	20
BTR	102
HN	224
LN	63
VBR	68
VSwP	77, davon 34 1/, 19 2/, 13 3/, 4 /1, 4 /2, und 3 /3
VStP	1
FS	3, davon 3x 1. Pr.

VGP-Ergebnisse des Jahres 2016:

Es bestanden 248 DK die VGP, davon 186 1. Preise, 39x 2. Preise, 23x 3. Preise. Im Vorjahr waren es 184

VJP	132, Vorjahr 149
HZP	125, Vorjahr 149
HZPoE	11, Vorjahr 5

Das Zuchtbuch erschien pünktlich zum Jahresanfang 2017, im Zuchtbuch online werden wesentliche Dateien regelmäßig aktualisiert.

Mit der neuen EDV können alle User die aktuellen Daten bequem und übersichtlich abrufen.

Hinweis: Anträge auf nur nationalen Zwingerschutz sind seit 1.1.2017 nicht mehr möglich, es muss gleichzeitig auch internationaler Zwingerschutz beantragt werden.

Die Bearbeitungsdauer ist beim VDH und FCI nicht unter 2 Monaten. Die Zuchtwarte haben bei der Abnahme der Würfe große Verantwortung für die Zucht.

Erfreulicherweise waren bei der Zuchtwarteschulung 2016 48 Teilnehmer, lediglich 11 sind der Einladung nicht gefolgt. Diese und neu hinzugekommene Wurfabnehmer wurden für 2017 nochmals persönlich eingeladen (Hinweis war ja bereits im Kurzhaarblatt 1-2017).

Zum Abschluss seines Berichtes als Zuchtbuchführer bedankt sich Herr Hammerer bei allen, die ihn bei seiner Arbeit unterstützt haben, besonders bei dem Präsidium, den Klubvorsitzenden und Zuchtwarten, bei den Züchtern und ganz besonders bei Christine Hammerer für ihre Arbeit in der Zuchtbuchstelle.

TOP 9: Bericht des Schatzmeisters

Der Anfangsbestand 2016 war circa. 100.000,00 €, der Endbestand circa 106.000,00 €. Die Außenstände per 31.12.2016 von circa 24.000,00 € sind inzwischen eingegangen.

Die im Haushaltsplan aufgeführten Ausgaben für Anwaltskosten beziehen sich auf die Vorgänge Kessens und Minninger. Richter und Teilnehmer an ausländischen Prüfungen können den Kostenzuschuss nur erhal-

ten, wenn sie offiziell vom DK Verband entsandt werden, beziehungsweise wenn der Zuschuss im Vorfeld genehmigt wurde.
Der Zuschuss in Höhe von 350,00 € zur Untersuchung kranker Hunde wurde im Vorjahr drei Mal gewährt. Die Herstellung der Ahnentafeln wird zukünftig nicht mehr so günstig sein wie bisher.
Der Deutsch-Kurzhaar Verband wird der Arbeitgeber von Frau Baumann werden.
Herr Beyer hat in Rußland eine Zuchtschau mit 85 Hunden gerichtet. Es war insgesamt ein positives Erlebnis, die Hunde können sich durchaus mit unseren messen. Bis zu 1.500 km legte manch ein Teilnehmer zurück. Großes Engagement ist überall vorhanden.
Der Schatzmeister erklärt auf Herr Kriegers Frage nach dem Posten Gehalt für die Zuchtbuchstelle im Haushaltsplan, dass diese Summe bei Herstellung der Ahnentafeln inkludiert ist. Der Präsident dankt Herrn Beyer für die zuverlässige Arbeit sowie dem Steuerbüro Sturm für die gute Beratung.

TOP 10: Bericht der Obfrau für das Berichtwesen

Marica Schumacher bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Präsidium, bei den ARGE Mitgliedern, Herren Reinhard Liebe und Hans-Jürgen Meier, bei Allen, die Beiträge oder Bilder beigesteuert habe. Es wurden sehenswerte Ausgaben erstellt. Natürlich gab es gelegentlich Kritik, weil ein Bild oder Beitrag nicht veröffentlich wurde. Bei den Bildern lag es oftmals an der Qualität, mancher Beitrag konnte aus Platzgründen nicht in der passenden Ausgabe untergebracht werden.
Frau Schumacher steht aus Zeitgründen nicht mehr zur Verfügung.
Herr Hammerer spricht seinen Dank aus an das ganze Kurzhaar Blatt Team und auch Herrn Langhammer von KKW Druck für das Layout.

TOP 11: Bericht der Beisitzer

Marcel Krenz berichtet vom ständigen Austausch mit Herrn Schad.
Im letzten Jahr wurden zwei Hunde mit Krampfanfällen mittels tierärztlicher Bescheinigungen gemeldet. Bei einem Weiteren hat sich der Züchter vorbildlich verhalten, den Hund zurück genommen und komplett untersuchen lassen.
Herr Krenz' Anliegen ist eine waidgerechte Jagd und eine tierschutzkonforme Haltung unserer Hunde. Wir sind es, die zu Wildunfällen gerufen werden, die nachsuchen und sich um Nachhaltigkeit in Wald und Flur kümmern.
Auf diese Leistungen können wir stolz sein. Unsere Hunde müssen dabei im Vordergrund stehen. Herr Hammerer dankt Herrn Krenz für seine fachkompetente Unterstützung im Präsidium.
Anja Baumann hat sich intensiv mit der Arbeit in der Zuchtbuchstelle beschäftigt und war deshalb mehrmals in Boos. Sie hat einen Einblick in den Umfang der Arbeit gewonnen und hofft dem gerecht zu werden. Sie steht allen Züchtern und Zuchtverantwortlichen zur Verfügung.
Herr Hammerer dankt Frau Baumann für die Bereitschaft und ist sicher, dass sie die Arbeit zur vollsten Zufriedenheit erledigen wird.

TOP 12: Bericht der Kassenprüfer

Herr Reiner Schad gibt den Bericht über die Kassenprüfung. Die Herren Schad und Bierschenk haben die Kasse am 17.02.2017 auf Übereinstimmung geprüft. In der Schlussbilanz ist ein Guthaben von 102.912,93 € ausgewiesen. Die Kasse ist sachlich und rechnerisch ordnungsgemäß und korrekt geführt.

TOP 13: Entlastung des Präsidiums

Herr Schad beantragt, Herrn Beyer und dem gesamten Präsidium Entlastung zu erteilen. Ergebnis: einstimmig angenommen. Er sprach dem Präsidium Dank und Anerkennung aus für die geleistete Arbeit.

TOP 14: Sachstand EDV

Das Programm Meld2 ist einsatzbereit, wurde auch schon im letzten Jahr eingesetzt. Das Feedback ist sehr positiv, keine einzige negative Meldung. Die Zugangsdaten zum Download wurden Mitte 2016 per Post mit der Rechnung zum Versand der Kurzhaarblätter verschickt.
Das Programm RZV2 ist online, es kann mittels Formular bestellt werden. Für Klubs ist es kostenlos, für Züchter und Kurzhaarfreunde soll es einmalig 50 € + MWST kosten. Für den Teil Vereinsverwaltungen sind regionale Schulungen möglich. Herr Schneele und Frau Fuksa von der Fa. TSI stehen ab ca. 15.00 Uhr zur Verfügung und stellen die Software vor.

TOP 15: Haushaltsplan, Beratung und Beschlussfassung

Der vorgelegte Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

TOP 16: Ehrungen

Nachfolgende Personen werden mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet:

Franken: **Erwin Buchinger**
NADKC: **David Henderson**
NADKC: **Richard Medina**
Thüringen: **Hans Jürgen Richardt**

TOP 17: Neue Klubs in den DK-Verband aufgenommen:

Folgende Klubs sind im DK-Verband aufgenommen:

Continental Deutsch-Kurzhaar Association (CDKA)

Klub Oberpfalz

Klub Westküste

TOP 18: IKP und Kleemann 2017 – 2019

Herr Babiczky berichtet von den Vorbereitungen für die IKP 2017 in Ungarn. Es sind ausgedehnte Feldreviere vorhanden und genügend Gewässer, die den Anforderungen entsprechen, im Umkreis von 50 km um das Standquartier herum. Das Wildvorkommen ist Rebhuhn, Fasan, Hasen, Wildenten und Rehe.
Das Begleitpersonenprogramm führt nach Kecsksemét.

Eine professionelle Präsentation zeigt das Ambiente, das vorkommende Wild, die Sehenswürdigkeiten, und Land und Leute in stimmungsvoller Weise.

Der Ungarische Klub möchte allen Kurzhaarfreunden eine gut organisierte und niveauvolle Prüfung bieten. Herr Hammerer dankt für die für die geleistete Vorarbeit und die ansprechende Präsentation.
Bezüglich der Kleemann Prüfung 2018 in Schleswig-Holstein sind bereits Detailgespräche geführt worden. Die Prüfung wird von Donnerstag – Sonntag stattfinden. Die Ausschreibung erscheint im Kurzhaar Blatt 3 – 2017.
Herr Dr. Ciemniewski aus Polen bietet dem DK-Verband an, die IKP 2019 auszurichten. Die Prüfung würde im Raum Krakau stattfinden, mit Revieren im Umkreis von 50 km um das Prüfungsbüro herum. Sie haben für Jedermann etwas zu bieten. In den Feldrevieren ist genügend Platz, alle Gruppen unterzubringen. Die etwa 350 ha Gewässer schaffen gleiche Bedingungen für alle Teilnehmer.

Sie verfügen über eine hohe Wilddichte an Fasanen, Hasen und Enten. Es handelt sich um Naturwild und es gibt kein Jagdlimit, wie in manchen anderen Ländern.
Die Unterkünfte sind günstig. Die Verkehrsanbindung ist optimal. Die Reviererverhältnisse entsprechen der PO in vollem Umfang. Sie würden sich freuen erstmals in Polen eine so anspruchsvolle Prüfung abhalten zu können. Herr Hammerer dankt für das Entgegenkommen. Weitere Bewerber gibt es nicht. Die Verhältnisse haben er und Herr Krenz in Augenschein genommen. Der Polnische Klub bietet auch Jagd- bzw. Hundeübungsmöglichkeiten an.

TOP 19: Anträge Klub Weser-Ems

Die Anträge wurden in der Erweiterten Präsidiumssitzung am 17.03.2017 besprochen und danach vom Antragsteller zurückgezogen.

TOP 20: Satzungsgemäße Neuwahlen von Präsidium, Kommissionen, Disziplinarausschuss, Kassenprüfer

Der Vorsitzende der Wahlkommission, Herbert Langhanki spricht im Namen der Vorsitzenden den Dank an das jetzige Präsidium aus. Der Start vor drei Jahren war alles andere als angenehm. Der Unterschied im Umgang ist deutlich spürbar.
Herr Langhanki erklärt, dass sich die Zusammensetzung der Wahlkommission geändert hat, da Erich Stärker erkrankt ist und Bernd Sakowki als Beisitzer im Präsidium vorgeschlagen ist. An dessen Stelle unterstützen ihn Rüdiger Engling und Karlheinz Roth.
Folgende Wahlvorschläge liegen vor:

Präsident	Michael Hammerer
Vizepräsident	Dennis Kramer
Schatzmeister	Harald Beyer
Verbandszuchtw.	Gerd Schad
Obmann für das Prüfungswesen	Andreas Thomschke
Obmann für die Berichterstattung	Hans-Jürgen Meier
	Marica Schumacher
Zuchtbuchführer	Michael Hammerer
Beisitzer	Marcel Krenz
	Reinhard Liebe
	Bernd Sakowski

Frau Schumacher verzichtet auf eine Kandidatur im Präsidium aus Zeitgründen.
Der Präsident und Vizepräsident müssen in geheimer Abstimmung gewählt werden. Alle Klubs sind vertreten, insgesamt 365 Stimmen. Die Wahlergebnisse:

Gewählt zum Präsidenten: Michael Hammerer

Stimmen	324
Enthaltungen	14
Ungültige Stimmen	27

Gewählt zum Vizepräsidenten: Dennis Kramer

Stimmen	335
Enthaltungen	12
Ungültige Stimmen	18

Gewählt zum Schatzmeister: Harald Beyer
Wahl per Akklamation: einstimmig
Gewählt zum Obmann für das Prüfungswesen: Andreas Thomschke
Wahl per Akklamation: einstimmig
Gewählt zum Verbandszuchtwart: Gerd Schad
Wahl per Akklamation: einstimmig
Gewählt zum Obmann für das Berichtswesen: Hans-Jürgen Meier
Wahl per Akklamation: einstimmig
Gewählt zum Zuchtbuchführer: Michael Hammerer
Wahl per Akklamation: einstimmig
Gewählt als Beisitzer: Marcel Krenz, Reinhard Liebe, Bernd Sakowski
Wahl per Akklamation: jeweils einstimmig
Gewählt in die Kommission für das Prüfungswesen: Margitta Albertsen, Leo Karduck und Silvio Liebers
Wahl per Akklamation: einstimmig

Dr. Axel Schäfer konnte nicht gewählt werden, wegen fehlender schriftlicher Zustimmung. Gerd Schad plädiert dafür, nur drei Mitglieder in die Kommission für das Zuchtwesen zu wählen, da der Verbandszuchtwart, Zuchtbuchführer und Tierschutzbeauftragte per Amt bereits in dieser Kommission sind.
Die Versammlung stimmt zu mit 356 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 9 Stimmen Enthaltung. Somit wird in geheimer Abstimmung gewählt.

Gewählt sind Wolfgang Wischmeyer mit 289 Stimmen, Klaus Hemme mit 256 Stimmen und Thies Billerbeck mit 206 Stimmen. Joachim Schiedel erhält 200 Stimmen, Bernd Härter 104 Stimmen.

Gewählt in den Disziplinarausschuss: Dr. Axel Linneweber, Dr. Volkhard Herbst, Carsten Fritz, und Manfred Wittland.
Wahl per Akklamation: einstimmig
Gewählt als Kassenprüfer: Georg Bierschenk und Reiner Schad
Wahl per Akklamation: einstimmig
Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Herr Langhanki beglückwünscht den Gewählten.

TOP 21: Beratung und Beschlussfassung zu den satzungsgemäß eingegangenen Anträgen

Die eingereichten Anträge wurden durch den Antragsteller, Klub Weser-Ems vertreten durch deren Vorsitzenden, Herrn Schomakers, zurückgezogen nach hergestelltem Konsens während der Erweiterten Präsidiumssitzung am 17.03.2017.

TOP 22: Verschiedenes

Herr Schomakers wollte wissen, ob es weitere Spezialzuchtrichterprüfungen in den USA geben würde. Die Prüfungsrichter antworten: Wenn es wirtschaftlich ist, das heißt, mehr als zwei Personen geprüft werden sollen und der VDH einverstanden ist, kann die Prüfung in den USA abgehalten werden. Jeanine Bandel wollte wissen, ob es Bedingung ist, dass Richter, die zur IKP oder Kleemann gemeldet werden, auf der jeweiligen Prüfung geführt haben müssen. Der Obmann für das Prüfungswesen bittet, insbesondere für die Kleemann, gute, erfahrene Richter zu melden. Er vertraut den Klubs. Auf der IKP sollten auch junge Richter eine Chance bekommen mitzurichten.
Herr Hammerer bedankt sich für die engagierten Beiträge, die angenehme Atmosphäre und freut sich auf gedeihliche Zusammenarbeit im Präsidium und Erweiterten Präsidium.

Reichau, den 28.03.2017

Michael Hammerer, Präsident

Dennis Kramer, Vizepräsident

Protokoll geführt von Christine Hammerer

Das neu gewählte Präsidium

v. li .n. re: Andreas Thomschke, Harald Beyer, Dennis Kramer, Michael Hammerer, Marcel Krenz, Bernd Sakowski, Gerd Schad und Hans-Jürgen Meier

Rücktritt als Beisitzer im Präsidium des DK-Verbandes

Am Freitag, dem 24.3.2017, habe ich mich entschlossen vom Amt des Beisitzers im Präsidium des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes zurückzutreten. Der Präsident des DK-Verbandes Michael Hammerer und der Obmann für Berichterstattung Hans-Jürgen Meier, dem der Beisitzer zugeordnet war, wurden von mir umgehend informiert.

Gründe für meinen Rücktritt ergaben sich aus vereinsinternen Unstimmigkeiten. Auf der am Vortage stattgefundenen Vorstandssitzung des Ersten Frankfurter Jagdklubs wurden vom Vorstand eine unzureichende interne Kommunikation und Abstimmung bemängelt. Durch meine Kandidatur zum Beisitzer sind Probleme entstanden, die in letzter Konsequenz zu einem größeren Schaden am Ersten Frankfurter Jagdklub geführt hätten. Um dieses zu vermeiden, habe ich mich entschlossen, den Rücktritt als Beisitzer im Präsidium des DK-Verbandes einzureichen. Ich bedauere diese Situation, bitte aber um Verständnis für meinen Entschluss.

Reinhard Liebe
1. Vorsitzender des
Ersten Frankfurter Jagdklub

Neu besetzte Positionen im Präsidium

Hans-Jürgen Meier, Obmann für die Berichterstattung

Geboren wurde ich 1964 in Wiesbaden, nachdem ich meine Schul- und Ausbildungszeit beendet hatte und meine heutige Frau kennengelernt hatte, zog es mich mit 23 Jahren nach Ober-Olm in Rheinland-Pfalz. Dort leben wir mit unseren Kindern Lisa, 26 Jahre, Denis, 21 Jahre, aktuell drei DKs und zwei Terriern.
Neben meiner beruflichen Tätigkeit als Druckereileiter und stellvertretender Produktionsleiter in Wiesbaden für einen großen Verpackungsmittelkonzern mit Sitz in Wien, weltweit über 4.000 Kunden, über 10.000 Mitarbeiter in 55 Produktionsstandorten in 23 Ländern, habe ich mit meinem Schwiegersohn ein 950ha Niederwildrevier in Rheinhessen gepachtet.
1989 machte ich meinen Jagdschein und führte gleichzeitig meinen ersten DK, die Hündin Cessi vom Dunzelbach. Obwohl mich Diese manchmal an den Rand der Verzweiflung brachte, bin ich seit dieser Zeit der Rasse DK verfallen und ohne Hund ist für mich die Jagd undenkbar geworden. In den darauf folgenden Jahren kamen dann etliche DKs und DD hinzu, welche ich ausgebildet und auch auf den großen Prüfungen geführt habe. Nach meiner Ernennung zum Verbandsrichter des JGHV im Jahr 2003 konnte ich dann meine Anwartschaft zum Verbandsschweißrichter im Jahr 2010 ebenso erfolgreich absolvieren. In meinem Heimatverein, dem Südwestdeutschen Klub Kurzhaar, bekleide ich das Amt des 2. Vorsitzenden seit 2009. Hier arbeite ich sehr eng und harmonisch mit unserem 1. Vorsitzenden, Andreas Thomschke zusammen. Ich habe mich über das Vertrauen, welches mir auf der Jahreshauptversammlung für das Amt des Obmanns für die

Berichterstattung entgegengebracht wurde, sehr gefreut. Neben der Erstellung der Kurzhaarblätter in ARGE mit Reinhard Liebe erhoffe ich mir eine sehr konstruktive Zusammenarbeit im Geschäftsführenden Präsidium mit dem Ziel im Sinne der Zucht und dem Prüfungswesen die Rasse DK weiter positiv voran bringen zu können.

Hans-Jürgen Meier

Beisitzer Bernd Sakowski zugeordnet dem Obmann fürs Prüfungswesen

Ich wurde im Jahr 1957 in Dortmund als Kind ostpreußischer Spätaussiedler geboren. Seit meiner Kindheit war ich aufgrund meiner Vorfahren der Jagd und Landwirtschaft verbunden.

Mit Hunden, wenn auch nicht mit Jagdhunden, bin ich aufgewachsen. Als meine Frau und ich unseren ersten eigenen Hausstand 1982 gründeten, wollte ich auch wieder einen Hund halten. Ausgewählt wurde ein Deutsch-Kurzhaar. 1982 wurde ich Mitglied im Klub Kurzhaar Westfalen e.V. Mit der Ausbildung des Hundes war schnell klar, dass der Jagdschein fehlte. Dieser Mangel wurde umgehend abgestellt. Seit 2001 bin ich Mitpächter eines Niederwildreviers in unmittelbarer Nähe meines Wohnsitzes. Bei der Jagd gilt meine Passion der Niederwildjagd mit dem Hund. Immer wieder begeistert mich beim Deutsch-Kurzhaar seine Passion und Arbeitsfreude. „Außer Dienst“ ist er ein ruhiges, ausgeglichenes und kinderliebes Familienmitglied. Im Jahr 2009 wurde ich zum Schriftführer des Klub Kurzhaar Westfalen e.V. gewählt, nachdem ich zuvor schon kommissarisch dieses Amt innehatte. Nach dem plötzlichen Tod unseres langjährigen 1. Vorsitzenden, Herrn Gerd Schaefer, wurde ich im März 2011 zum 1. Vorsitzenden unseres Klubs gewählt. Seit 2012 bin ich Verbandsrichter. Beruflich bin ich als Justizbeamter (Obergerichtsvollzieher) beim Amtsgericht Lünen tätig. Dort betreue ich einen kleinstädtisch/ ländlich geprägten Bezirk.

Ich freue mich auf die Aufgabe im Präsidium des DK-Verbandes mitzuarbeiten. Als Beisitzer werde ich den Obmann für das Prüfungswesen unterstützen. Besonders bei den großen Verbandsprüfungen will ich mich gern einbringen.

Bernd Sakowski

Derby-Übungstage »Theorie« und »Praxis« vom DK Südwest

Wohl jeder Jagdgebrauchshundeverein, der Derbys und/oder VJPen ausrichtet, kennt die aktuellen Probleme, die sich für die meisten Führer bei der Vorbereitung auf diese für die Zucht so wichtige Anlageprüfungen stellen: Mangel an Übungsmöglichkeiten, Mangel an Erfahrung (nicht nur bei Erstlingsführern), Mangel an den Inhalten der PO (was wird geprüft/erwartet) u. v. m.. Der DK Südwest hat daher dieses Jahr sein bisheriges Konzept des Derbyübungstags modifiziert – und um es vorweg zu nehmen und ohne dass das Derby bereits stattgefunden: mit Erfolg und großer Resonanz bei den Führern.

Am 12. März fand zunächst ein Derby-Übungstag ‚Theorie' statt. Hier wurde von 10.00h – ca.15.00h inkl. einer Mittagspause, die ebenfalls von den Teilnehmern zum intensiven Austausch mit den Referenten genutzt wurde, von unserem erfahrenen Mitglied und 2. Vorsitzenden Hans-Jürgen Meier die PO in allen Teilen besprochen sowie die sich daraus für die Prüfung ableitenden Dingen intensiv erläutert: Was wird geprüft, was möchte man von den Hunden (und Führern) sehen und was nicht, wie kann ein Führer seinen Hund bei der Prüfung unterstützen u.v.m.. Auch wurde auf die dazu notwendigen Vorbereitungen (z. B. wie kann man die Anlage zum Vorstehen wekken) eingegangen. Das Ganze wurde mit Hilfe einer reich bebilderten PowerPoint-Präsentation und einem Schuss Humor vorgetragen. Dies sollte den Führern helfen, sich auf den Übungstag ‚Praxis' und die Prüfung selber schon vorbereiten zu können. Das Feedback der Teilnehmer war durchweg sehr positiv! Und auch den teilnehmenden Verbandsrichtern und Abrichtern wurde durch die gestellten Fragen so manches Problem eines (Erstlings-)Führers nochmals klar vor Augen geführt.

Am 02.04. fand dann bei mittlerweile ausreichender Deckung im Feld der Derby-Übungstag ‚Praxis' statt. Hier haben die Führer ihre Hunde mehrfach mit einer Suche inkl. prüfungskonformen Schießens während der Suche erfahrenen Verbandsrichter vorstellen können. Zudem wurde das Vorstehen an Wild geübt und – ganz wichtig! – von unserem Zuchtwart Rainer Brod mit jedem Hund auch eine Gebisskontrolle und Wesenstest durchgeführt. Alle Teilnehmer konnten wieder viele Fragen stellen und sehen, was andere Hunde schon leisten oder noch nicht leisten. Die anwesenden Verbandsrichter haben zudem zu jeder Arbeit erläutert, was gut bzw. noch nicht so gut ist und wie es ggf. verbessert werden kann (ohne die Anlagen zu überdecken – denn das darf im Sinne der Zucht nicht sein!).

Schön zu sehen war, dass die Teilnehmer des Übungstages ‚Theorie' nicht nur alle auch am Praxistag teilnahmen, sondern auch einiges vom Übungstag ‚Theorie' nicht nur behalten hatten, sondern auch umsetzen konnten bzw. umgesetzt haben. Auch zu diesem Übungstag gab es nur sehr gutes Feedback.

Wir hoffen, dass sich die von den Führern gewonnen Erkenntnisse auch positiv auf dem Derby zeigen werden. Diese Übungstage werden, können und sollen sicher nicht dazu beitragen oder gar sicherstellen, bei Derby nur noch erste Preise zu haben! Aber es wird helfen, dass die Führer etwas sicherer werden, die Ausbildung der Hunde gefördert wird, Führer hoffentlich besseres Verständnis für manches sonst unverständliches Richterurteil haben, im Sinne der Zucht eine bessere Vorstellung der Hunde und damit genauere Beurteilungsmöglichkeit der Anlagen zu bekommen und

nicht zuletzt die Bindung zum Verein (und der Rasse DK) erhöhen. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an die Übungsleiter und Helfer Hans-Jürgen Meier, Oliver Böving, Rainer Brod, Bernd Öhmig, David Grün und ‚Fotografin' Lisa Meier sowie den Revierpächter Dieter Weinhardt für deren Engagement! Ohne Euch wären die Übungstage nicht möglich gewesen – das gilt auch für alle anderen freiwilligen Helfer bei Übungstagen und Prüfungen aller Vereine!

Th. Leckebusch
Obmann für die Öffentlichkeit und
Richterangelegenheit im DK Südwest

Neuer Vorsitzender beim Kurzhaarklub Weser Bremen e.V.

WAFFENSEN. Heinz-Georg Wessels aus Neustadt am Rübenberge ist der neue Vorsitzende des Kurzhaarklubs Weser Bremen e.V.. Er wurde am 24. Februar 2017 im Eichenhof in Waffensen einstimmig gewählt und löst damit Detlev Bierwagen aus Neustadt ab, der die Geschikke des Vereins über 13 Jahre geleitet hatte. Neu im Vorstand ist auch Dr. Bernd Stratmann aus Bruchhausen-Vilsen, der als Geschäftsführer Axel Wriedt aus Ottersberg ablöst und ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt wurde. Detlev Bierwagen blickte vor den Wahlen auf das abgelaufene Jahr und die zahlreichen Prüfungen der Kurzhaare zurück, die in Jagdrevieren von Stuhr/Seckenhausen bis Osten stattfanden. Auch die Zuchtschau des Vereins im Eichenhof Waffensen war nach Aussage von Detlev Bierwagen einmal mehr ein Erfolg. Es wurden 15 Hunde präsentiert. Zuchtwartin Katrin Cebulla aus Rehlingen, die einstimmig in ihrem Amt bestätigt wurde, sprach die Nachkommen aus den Zwingern im Club an. „Im Zuchtjahr 2015/2016 sind in drei Würfen 14 Welpen gefallen." Ein neuer Zwinger wurde ebenfalls eingetragen, ein weiterer sei beantragt. Auszeichnungen gab es für den DK Leonidas von Königsmark als bester Derby-Hund 2016 und als Hund mit der besten Wasserarbeit bei der Solms 2016. Für die beste Solms 2016 wurde Aenny von der Fuchshöhe mit einem Pokal ausgezeichnet. Für 25jährige Mitgliedschaft wurden Albrecht Nottdorf, Rolf Puvogel, Helmut Schröder und Axel Wriedt geehrt, zu Ehrenmitgliedern wurden Hugo Pahl und Rolf Tappe ernannt. Während der Versammlung wurden auch zwei Beisitzer turnusmäßig gewählt. Zur Wiederwahl stellten sich Stefan Lorenz und Jens Horeis, die beide ein einstimmiges Votum erhielten. Als neuer Sachbearbeiter für das Richterwesen wurde Stefan Lorenz berufen. Er übernahm die Tätigkeit von Axel Wriedt. Zu den Terminen in diesem Jahr merkte der neue Vorsitzende Heinz-Georg Wessels an, dass die Zuchtschau in Waffensen nicht wie angekündigt am 11. Juni 2017, sondern am 25. Juni im Eichenhof stattfinden wird. Alle Termine und Infos rund um die Hauptversammlung finden sich auch im Internet unter www.dk-weser-bremen.de

Karin Neukirchen-Stratmann

Dr. Bernd Stratmann, Detlev Bierwagen, Axel Wriedt und Heinz-Georg Wessels (vr.n.l.) *Foto: Karin Neukirchen-Stratmann*

Kurzhaarklub Weser Bremen e.V. organisierte zwei Derbys

Die Derbys wurden am 8. und 15. April jeweils im Vereinsgebiet durchgeführt.

Der Kurzhaarklub Weser Bremen e.V. organisierte am 8. und 15. April 2017 jeweils ein Derby im Vereinsgebiet. Zum ersten Derby im Raum Seckenhausen/Stuhr bei Bremen waren 8 Hunde gemeldet. Die Prüfungsleitung hatte Heinz-Hermann Beckmann, die Revierführer der zwei Gruppen waren Heinz Harrach für das Revier Kirchseelte und Lars Lehnhard für das Revier Stuhr/Sekkenhausen. Bei kühlem Wetter, morgens 9 Grad, mittags 12 Grad, Wind aus WSW und leichtem Nieselregen konnten alle 8 Hunde bei gutem Hasenbesatz und sehr gutem Fasanenbesatz zum Vorstehen gebracht werden. Von den 8 Hunden erlangte Donna von der Fuchshöhe, Führer Axel Wriedt, den Suchensieg mit ihrem 1. Preis, Suche und Vorstehen jeweils 4h. Das Zusammenspiel von Hund und Führer war bei diesem Gespann besonders beeindruckend. Erste Preise bekamen die Hunde Hannes vom Jägersacker (Vorstehen 4h) mit Führer Erwin Glatthor, Aische von der Reiterstadt mit Detlef Bierwagen, Any von der Reiterstadt mit Jörg Struß, Anka von der Reiterstadt mit Heinz-Georg Wessels und Alf von der Reiterstadt mit Günter Meyer-Heemsoth, der gleichzeitig auch Züchter des Zwingers von der Reiterstadt ist. Cara vom Röbkenberg mit Führer Joachim Fresen und Nora III von Neuarenberg mit Führer Dirk Zimmermann bekamen einen 3. Preis. Nora bekam zusätzlich den Andreasstern und war sichtlaut am Reh. Als Richter fungierten Helmut Schröder, Heinz-Hermann Beckmann, Peter Münch, Heinz Harrach, Helmut Dammers und Stephan Lorenz.

Zum Derby 2 des Klubs im Raum Osten am 15. April 2017 waren sechs Hunde gemeldet. Hier hatte die Prüfungsleitung der neue 1. Vorsitzende des Klubs, Heinz-Georg Wessels. Bei starkem Westwind, Regenschauern und kühlen Temperaturen konnten auch hier alle sechs Hunde an Hasen und sehr gutem Fasanenbestand in den Revieren Altendorf mit Revierführer Jens Horeis und im Revier Hüll mit Revierführer Peter Schlieker zum Vorstehen gebracht werden. Das Besondere an diesem Derby: alle teilnehmenden Hunde stammen aus dem U- und V-Wurf des Zwingers vom Isenseer Kajedeich, alle Hunde waren Braun mit Brustfleck. Alle sechs geprüften Hunde konnten die Prüfung bestehen, fünf im 1. Preis, einer im 2. Preis. Suchensieger mit Vorstehen 4h im 1. Preis wurde Usher vom Isenseer Kajedeich, Führer Simon Wenzler. Weitere erste Preise bekamen Visco vom Isenseer Kajedeich, Führer ebenfalls Simon Wenzler, Vita vom Isenseer Kajedeich, Führer Frank Horeis, Venno vom Isenseer Kajedeich, Führer Peter Heinrich. Venno bekam auch die besondere Feststellung „sichtlaut am Reh“. Einen weiteren 1. Preis erhielt Viene vom Isenseer Kajedeich mit Führer Ralf Kunde. Im 2. Preis, mit Nase und Vorstehen jeweils 4h, schloss Undra vom Isenseer Kajedeich , Führer Jens Horeis, die Prüfung ab.

Karin Neukirchen-Stratmann

DK-Verein Mainfranken

Hauptversammlung am 11.03.2017 mit Neuwahlen

Eugen Belima, Fritzi Misch, Dr. Dieter Misch, Melanie Häfner (v.l.n.r.)

Die letzte Jahreshauptversammlung unter Leitung der 1. Vorsitzenden Ingeborg Völker-Engler war trotz vieler Absagen aufgrund der grassierenden Grippe gut besucht. Nach Begrüßung durch die 1. Vorsitzende erfolgte das Totengedenken an unsere verstorbenen Mitglieder Ernst Weigand, Walter Boxan und Rudi Brück.In einem sehr interessanten Vortrag beleuchtete Peggy Müller-Breunig die Problematik von Hundezucht und Hundetraining nach § 11 Tierschutzgesetz. Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder sowie deren Entlastung fanden die Neuwahlen der Vorstandschaft statt unter der souveränen Wahlleitung unseres Mitglieds Martin Meidel. Sie erbrachten einstimmig! folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende und Prüfungsleiterin:
Fritzi Misch
2. Vorsitzender und Schatzmeister:
Dr. Dieter Misch
Zuchtwart: **Eugen Belima**
Schriftführerin: **Melanie Häfner**
Kassenprüfer: **Volker Gümpelein und Peter Baumeister**

Anschließend würdigte die neue 1. Vorsitzende, Fritzi Misch, in einer Laudatio die Verdienste ihrer Vorgängerin in den vergangenen 19 Jahren ihrer Tätigkeit als 1. Vorsitzende und überreichte Ihr ein kleines Präsent in Form eines Gutscheins für ein Essen zu zweit in Urlaubs Weinstuben in Randersacker.

Zum Abschluss der harmonischen Hauptversammlung richtete Gründungsmitglied Dieter Pamler seine Worte an die Mitglieder des Vereins mit einem Rückblick der vergangenen 10 Jahre. Als Wertschätzung verteilte er aus seinem Bücherbestand Literatur über Hundeausbildung an interessierte Mitglieder.

Die neue Vorstandschaft bedankt sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte große Vertrauen. Sie wird sich mit allen Kräften bemühen, unseren kleinen aber feinen Verein genauso erfolgreich zu führen wie bisher.

Dr. Dieter Misch

Derby/VJP 2017

Unter der Schirmherrschaft des Jagdschutz- und Jägervereins Uffenheim, dessen 1. Vorsitzender Sebastian Meixner auch als Verbandsrichter teilnahm, fand unser 76. Derby/VJP statt. Bestens organisiert von Prüfungsleiterin Fritzi Misch und dem 2. Vorsitzenden Dr. Dieter Misch wurde die Veranstaltung reibungslos und in angenehmer Atmosphäre für alle Beteiligten durchgeführt.

18 Hunde traten an, 4 Gruppen mussten organisiert werden. Alle Hunde konnten bestehen. Vergeben wurden dreizehn 1. Preise, ein 2. und ein 3. Preis. Bei der VJP wurden 72, 68 und 64 Punkte erreicht, wobei unsere italienischen Freunde wiederum sehr gut abschnitten.

Suchensieger beim Derby wurde der Rüde „Kurt“ mit seinem italienischen Führer Mattia Felicetta mit 4 h im Vorstehen und Andreasstern. Bester Hund bei der VJP wurde die Drahthaarhündin „Conni vom Eulenberg“ mit ihrer Führerin Christine Kurtz mit 72 Punkten.

1. Vorsitzende Fritzi Misch

Suchensieger Derby Mattia Felicetta mit „Kurt“

Internationale Schweißprüfung

Internationale Schweißprüfung über 1200 m und über 40 Stunden für hervorragende Jagdhunde in Cecima, Provinz Pavia in Italien

Internationale Schweißprüfung über 1200 m und über 40 Stunden für hervorragende Jagdhunde in Cecima, Provinz Pavia in Italien. Dieses Mal ging es in Cecima nicht um eine normale Schweißprüfung, sondern um eine internationale Schweißprüfung „di eccellenza“ , das heißt: für herausragende Hunde auf der Schweißfährte, über 40 Stunden und ca. 1200 m. Ausrichter waren:

ACCADEMIA DI SANT'UBERTO
UNIONE NAZIONALE CACCIATORI
APPENNINO ALPI
COMMISSIONE CINOFILA U.N.C.A.A.
LOMBARDIA
SOCIETA' CINOFILA PAVESE

Deutschland wurde vertreten durch Petra Dibelius mit ihrem Magyar Vizsla Aron von der Hahnenweide und Ingeborg Völker-Engler mit ihrer Deutsch-Kurzhaar-Hündin Maarit von der Himmelsleiter.

18 Hunde waren gemeldet, davon 4 Nichtschweißhunde. Petra Dibelius erzielte ein sehr gutes Ergebnis ohne Abruf auf der Fährte. Ingeborg Völker-Engler konnte mit einem „eccellente“ – hervorragend- die Klasse B der Nichtschweißhunde gewinnen. Im Gesamtergebnis aller Hunde kam sie somit auf Platz 2 der Gesamtkonkurrenz hinter dem Suchensieger, dem Bayrischen Gebirgsschweißhund Apis mit dem Führer Matteo Lorenzoni. Leider konnten auch einige (3) Hunde die Prüfung nicht bestehen.

Bruno Minitti , der Auslandssekretär der Società amatori cani da traccia, der zugleich Richter bei der Prüfung war, konnte nicht genug betonen, dass die Vorstehhunde aus Deutschland auf einem Niveau bei der Schweißarbeit sind, das dem der Schweißhund in Italien in nichts nachsteht. Ivan Torchio, Sekretär der Akademie Sankt Hubertus äußerte sich erfreut darüber, dass die deutschen Freunde die weite Reise zu dieser Prüfung auf sich genommen hatten. Der Präsident der Akademie St. Hubertus, Giorgio Beolchini, hatte sich dieses Mal die Ehre gegeben, selbst zu erscheinen und überreichte Geschenke des Sponsors der Prüfung (Fa.Swarowski). Unter anderem wurde ein Fernglas 8x30 verlost.

Illuster auch die Richter, Dr. Müllner, Bernhard LIttich, und Rudi Sonntag, ihre Zeichens Schweißhundeführer und Richter, waren aus Österreich angereist, um in Cecima zu richten. Aus Italien richtete außerdem Guiliano Colombo, der durch seine Schweißhundelehrgänge sehr bekannt ist.

Die Prüfung ist nicht nur wegen des sehr hohen Wildbestandes höchst anspruchsvoll, man muss auch sehr gut zu Fuß sein. Die Prüfung findet nämlich im Vecchio Piemonte, mitten im Apennin, statt. Eine rauhe und gebirgige Landschaft. Das Classement reicht von gut bis hervorragend. Um ein hervorragend- eccelente- zu erreichen, genügt es nicht, die Schweißfährte ohne Abruf gemeistert zu haben. Es müssen zusätzliche Punkte in den Fächern Ubbidienza- Gehorsam (Leinenführigkeit/ weniger Punkte oder Folgen frei bei Fuß/mehr Punkte), Attesa del conduttore (15 Minuten ablegen frei oder angeleint, währenddessen jeweils ein Schuss nach je 5 Minuten abgegeben wird), Anschneideprüfung, sowie Difesa (der Hund soll das Stück verteidigen dabei aber nicht übermäßige Aggression zeigen), sowie der Totverbeller/Totverweiser oder Bringselverweiser. Die Fährte hat insgesamt 1200 m wobei die letzten 200 m für den Verweiser-Verbeller sind.

Alles in allem eine interessante herausfordernde Prüfung auch für die deutschen Vorstehhunde, die hier zeigen können, dass sie Schweißhunden in Italien, wie Hannoverscher Schweißhund, Bayrischer Gebirgsschweißhund, wenig oder gar nicht nachstehen.

Fritzi Misch, 1. Vorsitzende DK Mainfranken

Jahreshauptversammlung des Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein

Geehrte der Jahreshauptversammlung 2017; von links nach rechts – Karl-Eggert Andreä als langjähriges Mitglied, Ernst Lorenzen (Züchter „von der Eidermühle"), Udo Szage als langjähriges Mitglied, Ehrenvorsitzender Peter Freiberg (Züchter „von Bockhöft"), Jörg Freiberg (Züchter „von Bockhöft"), Jan Waschnick, Sarah Albertsen, Hubertus Krieger (1. Vors.) und Theodor Clausen.

Neben den anwesenden Mitgliedern und Gästen konnte der 1. Vorsitzende unseres Klubs, Herr Hubertus Krieger, auch einige Ehrengäste herzlich auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein e.V. am Sonnabend, dem 04.03.2017, im Klublokal „Kirchspielskrug Gallehus" in Viöl begrüßen. So waren unter den besonders begrüßten Ehrengästen auch die Landeshundeobfrau für Schleswig-Holstein, Frau Margitta Albertsen, sowie unser Ehrenvorsitzender, Herr Peter Freiberg.

Als Zeichen von Dank und Anerkennung für 25jährige Mitgliedschaft wurden Karl-Eggert Andreä und Udo Szage sowie in Abwesenheit Hans-Heinrich Carstensen und Claudio Gava mit der silbernen Nadel unseres Klubs ausgezeichnet. Hans-Peter Petersen aus Taarstedt erhielt in Abwesenheit eine besondere Ehrung für 40jährige Mitgliedschaft. Der gesamte Mitgliederbestand unseres Klubs liegt derzeit bei 330 Mitgliedern, damit liegen wir auf Platz 4 von insgesamt 37 Klubs.

Theodor Clausen aus Haselund erhielt zudem den neuen Wanderpokal für besonders verdiente Klubmitglieder. Theodor Clausen ist seit 1975 Mitglied und seit 1983 Verbandsrichter. Ab dem Jahre 1990 ist er als Fährtenleger unentbehrlicher Helfer unserer VGP in Drelsdorf. Desweiteren ist er stets dabei, wenn es um die Auf- und Abbauarbeiten unserer Zuchtschau geht. Hubertus Krieger sowie der Obmann für das Prüfungswesen, Peter Jessen, berichteten im Anschluss über ein sehr erfolgreiches Prüfungsjahr. Auf den Prüfungen Derby, Solms, VGP und VPS sind insgesamt 53 Hunde vorgestellt worden (zusätzlich gab es 26 Brauchbarkeitsprüfungen). Die im Folgenden aufgeführten, erfolgreichen Suchensieger, wurden mit Ministerbechern geehrt:

Der neue Wanderpokal für besonders verdiente Klubmitglieder ging im ersten Jahr der Vergabe an Theodor Clausen aus Haselund.

Besonders herausragende Erfolge konnte der Zwinger „von Bockhöft" erzielen – von links nach rechts: Peter Freiberg, Lars Herut, Jörg Freiberg und Jan Waschnick.

Derby I: Edmund Wuttge, Panketal, mit „Faust von Bockhöft";

Derby II: Jörg Freiberg, Ellingstedt, mit „Frieda von Bockhöft“;
Derby III: Stephan Christian, Bramstedtlund, mit „Olympia vom Westermoor“;
Solms I: Jörg Freiberg, Ellingstedt, mit „Frieda von Bockhöft“;
Solms II: Marcus Petersen, Eisendorf, mit „Grandel vom Jadebusen“;
VGP I: Marcus Petersen, Eisendorf, mit „Una II vom Schloßturm“, DD;
VGP II: Jan Waschnick, Hüsby, mit „Fina von Bockhöft.

Die erfolgreichsten Gespanne auf den Prüfungen im vergangenen Jahr wurden mit Pokalen und Ehrengaben geehrt. Bester Derby-Hund und bester Solms-Hund war jeweils „Frieda von Bockhöft“ mit ihrem Führer Jörg Freiberg aus Ellingstedt. Der Wanderpokal für das beste Gespann auf den VGP-Prüfungen ging Jan Waschnick, Hüsby, mit seiner Hündin „Fina von Bockhöft“.

An der jährlichen Zuchtschau in Viöl haben 23 Hunde teilgenommen, bei der Formwertbeurteilung wurde 2mal „Vorzüglich“ und 21mal „Sehr gut“ vergeben. Die Vorbereitungen für die „Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung 2018“ anlässlich unseres 50jährigen Klubjubiläums sind bereits angelaufen.

Interessierte Mitglieder lauschen den fachlichen Ausführungen von Tierarzt Dr. Rainer Wierlemann.

Unser Zuchtwart, Dr.Heiner Kahle, berichtete, dass in 3 Würfen 30 Welpen (14 Rüden und 16 Hündinnen) gefallen sind. Beim Züchterpokal wurden Pokale an die ersten drei Plätze vergeben, diese belegten die Zwinger „von Bockhöft“, „vom Westermoor“ und „von der Eidermühle“. Auf den Zucht- und Anlageprüfungen unseres Klubs zeigte Jörg Freiberg, Ellingstedt, mit „Frieda von Bockhöft“ die besten Leistungen. Hubertus Krieger, Struxdorf, und „Pit II vom Osterberg“ haben als Suchensieger den Wanderpokal für das beste teilnehmende Gespann unseres Klubs an der „Kleemann 2016“ in Österreich erreicht.

Melf Albertsen berichtete über die erfolgreichen Aktivitäten im Bereich Berichterstattung im abgelaufenen Jahr. Matthias Möhrke berichtete von mit zusammen über 90 Teilnehmern sehr gut frequentierten Richterschulungen.

Bei den Wahlen konnte mit Sarah Albertsen aus Harrislee eine engagierte Jungjägerin für das Amt der Obfrau für die Internetpräsentation gefunden werden. Peter Freiberg (stellv. Zuchtwart und Tätowierer) und Margitta Albertsen (Beisitzerin) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als neue Kassenprüferin fungiert Berrit Schleth.

Bei einem sehr interessanten Fachvortrag rund um den Jagdhund von Tierarzt Dr. Rainer Wierlemann von der Praxis „Nord-Ostsee-Tierärzte“ wurden verschiedenste Krankheitsbilder thematisiert und in Bezug auf Gefährlichkeit, Übertragbarkeit, Symptomen sowie möglichen Behandlungsmethoden voneinander abgegrenzt.

Melf Albertsen

Die Zuchtbuchstelle zieht um!

Ab 01. Juli 2017 wird die Zuchtbuchstelle geführt von:

Anja Baumann, Dorfstraße 7, 16845 Gartow
Telefon 033979 / 15200, eMail zuchtbuchstelle@kurzhaar.org

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kurzhaarklub Artland-Emsland e.V.

Wie die Zeit vergeht …

Paul Bockhold zum 70. Geburtstag

Wer kennt ihn nicht, Paul Bockhold, ein Ur-Gestein der Deutsch-Kurzhaar-Zucht. Wer kennt sie nicht – derer „Vom Dinkelhof“. Weit über die Landesgrenzen hinaus sind sie bekannt und beliebt, die „braunen“ – ruhig, gelassen, verträglich – und doch, wenn's zur Jagd geht, immer bereit. Aber zunächst zum Anfang. Der elterliche Hof, nahe der vorbei fließenden Dinkel, eingebettet in saftige Wiesen, Felder und Auen war schon immer ein Eldorado und bot in dem Eigenjagdbezirk ideale Voraussetzungen für Jagd und Hund. Schon früh wurde Paul durch seinen Vater Heinrich damit vertraut gemacht. Der führte damals einen Deutsch-Drahthaar, aber Paul hatte schon sehr früh Kontakt zum Lieblingshund Deutsch-Kurzhaar gefunden. 1967 kam dann auch der erste DK „Betti“ Zb-Nr. 22517/68 auf den Dinkelhof. Eine rein braune Hündin, (Tochter des damals bekannten Vererbers „KS Bill von der Herrenmühle“) die wohl als Stamm-Hündin vom Dinkelhof bezeichnet werden darf. Sie war es wohl auch, die den Grundstein für viele braune „Dinkelhofer“ legte. Seit 1971 ist der Zwinger „Vom Dinkelhof“ geschützt. Damit begann dann auch die züchterische Tätigkeit. Geschickt und mit Unterstützung erfahrener Züchter paarte er Hündinnen und Rüden mit einem Ziel: gesunde Erbanlagen, klar im Kopf, verträglich im Umgang und leistungsstark auf der Jagd. So entwickelte sich im Laufe der Jahre eine breite Basis, die er immer wieder durch leichte Zuführung von Fremdblut erweitern konnte. Jährlich kommen viele Kurzhaar-Interessenten und Welpenkäufer mit Freunden und Bekannten auf den Dinkelhof. Durch geschickte Auswahl der Welpen für die Weiterführung der

Zucht konnte Paul ein Höchstmaß an Leistung und Formwert erreichen. Welpen für den eigenen Gebrauch wurden sorgsam aufgebaut und ausgebildet. Dabei kam ihm das ausgezeichnete Biotop um den Dinkelhof mit eigenem Übungsgewässer und erstklassigen Suchengelände zugute. Diese Möglichkeiten bot und bietet er auch seinen Welpenkäufern und unterstützte sie bei der Aus- und Weiterbildung. Wichtig war und ist ihm immer noch, dass die gut ausgebildeten Hunde jagdlich geführt werden und nicht auf dem Sofa landen. Er selbst legte ein hohes Maß an, was Leistung und Formwert betraf. Das brachte viele „Vom Dinkelhof“ ganz nach vorne. Viele seiner Hunde haben erstklassige Ordensschnallen aufzuweisen und für Paul hört die Arbeit mit der VGP nicht auf. Auf vielen internationalen Prüfungen hat er seine Hunde geführt und wurde mehrfach für bestandene Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfungen ausgezeichnet. Durch diese Aktivitäten wurden die „Vom Dinkelhof“ immer bekannter, auch international. Viele der von ihm gezüchteten Hunde fanden dann auch den Weg ins Ausland, z. B. Österreich, Kanada und andere benachbarten Länder. Inzwischen belegt sein Zuchtbuch, dass das Alphabet mehr als zweimal durchgezüchtet wurde. Gerade der hohe Anspruch an Auswahl und Verantwortung war es, dass er seinen Jagdfreund Dr. Dr. Rainer Börsting mit ins Boot nahm. Seit 1997 gibt es nun die „Züchtergemeinschaft Bockhold/Börsting“ die sicher auch in Zukunft noch viele „Dinkelhofer“ präsentieren werden. Viele Auszeichnungen schmücken die gemütliche Kaminecke im Dinkelhof, die immer wieder zu vielen Anlässen einlädt. Möglich wurden diese Errungenschaften aber nur durch die gute Fee im Hintergrund. Seine liebe Frau Waltraud ist nicht nur seine „bessere Hälfte“, sondern auch seine Berater- und Unterstützerin in allen wichtigen Fragen und Entscheidungen. Paul Bockhold ist aber nicht nur Züchter und Ausbilder, er ist seit vielen Jahrzehnten anerkannter Verbandsrichter, auch für das Spezialfach Schweiß. Als Richter steht er nicht nur seinem Heimatverein ständig zur Verfügung, viele umliegende Jagd-Gebrauchshund und Zuchtvereine sehen ihn gerne als gerechten, aufrichtigen und sachgerechten Verbandsrichter. Auch auf internationalen Prüfungen und bei der Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung ist er als Richter mit seiner großen Erfahrung immer wieder gern gesehen. Unserem Jubilar wünschen wir noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und ebenso viel Freude an Jagd und Hund. Ho-Rüd-Ho und Waidmannsheil.

Ferdinand Schlattmann
für den Vorstand
Kurzhaarklub-Artland-Emsland e. V.

Klub Kurzhaar-Voran Weser-Ems

v. l. Sebastian Kapuhs, Holger Hensel, Bernd Dirkes, Willi Werner Immken, Maria Lemmermöhle, Jens Stahl, Jan Janssen, Stefan Middeke

Nach 12 Jahren erfolgreicher Klubgeschichte hat es einen Personalwechsel im Vorstand gegeben.
Es haben sich junge, engagierte Hundeführer, Züchter und Richter dazu bereit erklärt im Vorstand mitzuarbeiten. Wir freuen uns über sieben Verbandsrichter, davon drei Spezialzuchtrichter und vier Verbandsschweißrichter in den Reihen unseres neu gewählten Vorstandes.
Mit dem stetigen Anwachsen der Mitgliederzahlen unseres Klubs und der Zunahme der an den Vorstand gestellten Aufgaben, ging auch ein erheblicher Anstieg der Arbeitsbelastung für die Vorstandmitglieder einher. Dem Rechnung tragend wurde der Vorstand nunmehr mit drei weiteren, stellvertretenden Vorstandsmitgliedern verstärkt. Sie alle haben die Befähigung und den Willen, sich zum Wohle unseres Klubs in die Vorstandschaft einzubringen. Somit wird auch zukünftig ein sehr guter Service für unser Klubmitglieder gewährleistet sein.
Bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern bedanken wir uns für die geleistete Vorstandsarbeit und ihren Einsatz, den sie zum Teil als Lebensaufgabe verfolgt haben. Wir wünschen ihnen für den weiteren Weg viel Erfolg und Kurzhaar Voran.
Ganz besonders freuen wir uns auf eine freundschaftliche sowie parnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Deutsch Kurzhaar Vereinen und mit dem Deutschkurzhaar Verband. Die Harmonie bei der Hauptversammlung des Verbandes in Fulda in diesem Jahr, wird einer Kurzhaar Familie gerecht und ist unser aller Ziel. Also auf gute Zusammenarbeit, Kurzhaar Voran und ein kräftiges Waidmannsheil für 2017.
Da noch einige rechtliche Vorgänge, wie Vereinsregister, Homepage und vieles mehr, abzuarbeiten sind, möchten wir Euch alle über diesen Weg schnellst möglich persönlich informieren.
Als nächstes steht unsere 1. Zuchtschau an, hier möchten wir alle IKP-Teilneher unseres Klubs einladen und auch alle, die noch einen Formwert vor dem Nennschluss zur IKP benötigen.

Zuchtschau 1: Samstag 24.06.17 um 15.00 Uhr bei Gaststätte Laing, 26169 Ellerbrock, Friesoyther Straße 7;

Zuchtschau 2: Sonntag 27.08.17, um 9.00 Uhr, KomCenter, Schleusenstr. 74, 26903 Surwold; Formwertrichter: Joachim Schidel

IKP Ungarn: Abgabeschluss ist am 01.07.2017. Bitte meldet Euch schon vorher telefonisch an, damit wir die erforderlichen Richter ansprechen können. Außerdem können wir bei der Hotelreservierung behliflich sein, damit alle unserer Teilnehmer in einem Hotel untergebracht sind.

Alle Termine für die beantragten Prüfungen werden abgehalten, sodass alles seinen gewohnten Gang geht.
Die Nennungen an Willi Werner Immken, Gehlenberger Kirchstraße 7, 26169 Gehlenberg, Tel.:0171 / 3707113, Fax: 04493/286, E-Mail: w.imken@imbau-oldenburg.de.
Wir bedanken uns bei allen Revierinhabern, Züchtern, Richtern, Sponsoren, Hundeführer/innen, Mitgliedern und allen die zum Erfolg diesen tollen Klubs beigetragen haben.

Mit freundlichen Grüßen und einem Waidmannsheil

Klub Kurzhaar-Voran Weser-Ems
Vorsitzender W. W. Immken

3. Landessieger-Zuchtschau

Klub Kurzhaar (Stammklub Berlin) e.V

am Samstag, dem 24. Juni 2017
auf dem Gelände der Landeswaldoberförsterei Hammer
(Navigationsdaten: 15746 Groß Köris OT Hammer)
in ARGE DK-Klub Oderland e.V., DK-Klub Havelland e.V. und DK-Klub Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Richterin:	**Frau Andrea Melchheier (D)** < *Meldebedingte Änderungen vorbehalten* >
Schauleitung:	**Marion Michelet**, Tel: 030 / 821 31 00
Nennungen an:	**Anja Röhling**, Heilmannring 48, 13627 Berlin, Tel.: 030 / 341 2894 / Email: geschaeftsstelle@stammklub-dk.de
Nennungsschluss:	10.06.2017, eingehend s.o.
Zeitplan:	Einlass: 9:00 Uhr Beginn des Richtens: 10:00 Uhr
Titelvergabe:	**Landesveteranen-Sieger Berlin 2017** **Landesjugendsieger Berlin 2017** **Landessieger Berlin 2017** **sowie Anwartschaften gem. Ausstellungsordnung des VDH u. DK**
Meldescheine:	Bitte beigefügten Meldeschein des DK-Stammklubs Berlin verwenden; bei Meldescheine des DK-Verbandes die fehlende Klasse per Hand einsetzen Bei Meldungen in der Gebrauchs- oder Championklasse bitte Fotokopie der Ahnentafel (Vor- u. Rückseite) beifügen. Meldungen für das Juniorhandling formlos bzw. auf neutralem Meldeschein des VDH
Nenngeld:	30,00 € für den 1. Hund, ab dem 2. Hund 25,00 €, Jüngsten- und Veteranenklasse 10,00 €; zahlbar bis 10.06.17 auf das Konto s.u.) Nenngeld-Nachgebühr 20,00 € Gruppenwettbewerbe und Juniorhandling frei
Bankverbindung:	Klub Kurzhaar (Stammklub Berlin) e.V. IBAN: DE45 1009 0000 7200 5620 08, BIC: BEVODEBB (Berliner Volksbank)

(unter Hinweis auf § 10 Abs. 1 Tierschutz-Hundeverordnung bitte gültigen Jagdschein vorlegen)

Für die Marketenderei sorgen die Mitglieder des DK-Stammklub Berlin
Erinnerungsgaben für jeden Aussteller - Pokale für alle Titelträger

Sonderpreis für den schönsten Hund der Ausstellung:
Der Besitzer erhält eine Jagdeinladung !

Die Anmeldung für die **20. Zuchtrüden-Vorstellung in Dinklage 2017** ist abgeschlossen. Über **30 ausgesuchte Zuchtrüden** aus ganz Deutschland und dem nahen Ausland werden auf unserer großen **Jubiläumsveranstaltung** präsentiert.

Zwei sehr erfahrene und fachkundige Moderatoren werden dem interessierten Publikum die Zuchtqualität unserer vorgestellten Zuchtrüden anhand des Blutaufbaus und der bisher gezeigten Leistungen vorstellen. Um sich ein noch besseres Bild machen zu können, werden in diesem Zusammenhang auch einige Nachkommen der Zuchtrüden gezeigt.

Eingeladen sind nicht nur Zuchthündinnen-Besitzer, sondern jeder interessierte Hundefreund.

Datum: Sonntag, der 11.06.2017
Uhrzeit: 10.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr
Ort: Schützenhalle, Wilder Pool 2 in 49413 Dinklage
(direkt an der A1)
…und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eintritt und Parken: Frei
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Waidmannsheil
Ihr Kurzhaarklub Artland-Emsland e. V.

Weiterbildung für unsere Zuchtwarte und Züchter

Die Anmeldung erfolgt online über
http://www.vdh.de/ueber-den-vdh/akademie/

VDH-Akademie 2017

Qualifizierung an einem Wochenende:

1. Kynologischer Basiskurs mit Grundkursen

25./26. März 2017, Kleinmachnow

09./10. Sept. 2017, Dortmund

16./17. Dez. 2017, Dortmund

2. Mutterhündin und Welpen - Zur Biologie, Betreuung und möglichen Störungen

06./07. Mai 2017, Walsrode

28./29. Okt. 2017, Ingolstadt

3. Veranstaltungen zu Genetik / Zuchtstrategien / Anatomie:

11./12. März 2017, Ingolstadt
11. März 2017, Einführung in die Genetik an praktischen Beispielen / Zuchtstrategien: 10:00 – 17:00 Uhr
12. März 2017, Anatomie, 10:00 – 17:00 Uhr

21./22. Okt. 2017, Walsrode
21. Okt. 2017, Anatomie, 10:00 – 17:00 Uhr
22. Okt. 2017, Einführung in die Genetik an praktischen Beispielen / Zuchtstrategien: 10:00 – 17:00 Uhr

Ausbildung & Verhalten

Workshop Tiertraining

Kurs 1: Grundkurs Tiertraining – Sensorische & lerntheoretische Grundlagen einer erfolgreichen Hundeausbildung

01/02. April 2017, Rostock

06./07. Mai 2017, Rostock

03./04. Juni 2017, Rostock

01./02. Juli 2017, Rostock

05./06. August 2017, Rostock

02./03. September 2017, Rostock

07./08. Oktober 2017, Rostock

Kurs 2: Aufbaukurs Tiertraining – Wie lernt mein Tier

20./21. Mai 2017, Rostock

15./16. Juli 2017, Rostock

19./20. August 2017, Rostock

16./17. September 2017, Rostock

21./22. Oktober 2017, Rostock

Moderne Ausbildungsmethoden im Hundesport

03. Sept. 2017, Dortmund

VDH
Verband für das Deutsche Hundewesen

ACHTUNG – Terminänderung

Der Kurzhaarklub Weser Bremen e.V. muss seine ursprünglich für den **11. Juni 2017 geplante Zuchtsc**hau am Eichenhof in Waffensen aufgrund einer Terminüberschneidung verlegen. A**ls neuen Termin hat der Club jetzt den 25. Juni 2017** an gleicher Stelle bekannt gegeben. Weitere Informationen und Anmeldungen über die Homepage des Vereins unter **www.dk-weser-bremen.de.**

Leider wurde in der letzten Ausgabe der Kurzhaar-Blätter unter der Rubrik **„Klub-Termine im Überblick“ beim Klub „WESTFALEN“** nicht die Anschrift, wohin die Nennungen geschickt werden sollen mit abgedruckt. Diese lauten:

DI und SI /AZPI + BP in LENGERICH:
Holger Hensel, Im Ährenfeld 4a, 49124 Georgsmarienhütte, Tel.: 05401-345036
Alle anderen Prüfungen und Zuchtschau:
Rüdiger Engling, Scheidtstr. 86, 45149 Essen, Tel.: 0201-71 33 40

Die Redaktion bittet um Beachtung!

Liebe Kurzhaarfreunde, bei Einreichung von Beiträgen zur Veröffentlichung im Kurzhaarblatt bittet Sie die Redaktion des Kurzhaarblattes um Beachtung folgender Formalien: Alle Berichte und Fotos die im Kurzhaarblatt veröffentlich werden sollen, bitte, sofern möglich, per Email nur an folgende Adresse schicken: **kurzhaarblatt@kurzhaar.org**
Bei Beiträgen die per Email eingereicht werden, sollte in der Betreff-Zeile immer zuerst der Name des DK-Klubs und anschließend das Thema aufgeführt werden. Dies erleichtert uns die Ablage, das Wiederfinden und die Zuordnung beim Entwurf der aktuellen Ausgabe.

Der Text sollte am besten als Word-Datei erstellt werden (Fließtext ohne Tabulatoren, Einzüge, manuell eingefügte Trennzeichen oder Zeilenumbrüchen im Text). Der Name des Autors sollte immer genannt werden.
Die Bilder sollten als jpg. (jpeg)-Datei in einer Mindestgröße von 1,5 – 2 MB geliefert werden. Damit ist eine gute Qualität des Abdrucks gewährleistet. Auch die Dateiformate EPS/TIFF und notfalls auch PNG können in der Druckerei verarbeitet werden.
Unabhängig von einem Bericht bitten wir generell um die Einreichung von schönen Kurzhaar-Bildern (Dateigröße wie oben beschrieben), z.B. von Ihren Hunden auf der Jagd oder unterwegs etc.! Diese sammeln wir sehr gerne um ein Bildarchiv aufzubauen und um diese dann individuell in die Kurzhaarblätter mit einfügen zu können.
Die Urheberschaft der Bilder kann namentlich benannt werden. Alle nicht gekennzeichneten Fotos werden uns vom jeweiligen Urheber zur Verfügung gestellt. Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge vermitteln nicht unbedingt die Auffassung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e.V. . Mit Überlassung des Manuskripts und des Bildmaterials überträgt der Autor dem Deutsch-Kurzhaar-Verband e.V. das Recht der unentgeltlichen, urheberrechtlichen Nutzung im Druck sowie auch im Internet.
Bitte beachten Sie auch immer den angegebenen Redaktionsschluss, angegeben auf der Rückseite einer jeden Ausgabe. Beiträge, die nach Redaktionsschluss eingereicht werden, können erst in der Folgeausgabe veröffentlicht werden.

Zwingervorstellung

Der unter der Rubrik im Kurzhaarblatt 2/2017 veröffentlichte Bericht „Gedanken zur Linienzucht“ erstellt durch den Deutsch-Kurzhaar-Zwinger „Möhlhorst“ kann bei Bedarf und Interesse auch mit weiteren Berichten unserer Züchter fortgeführt werden (z. B. Zwingervorstellung, allgemeine Hundezucht, was wann beachten, Erfahrungen mit der Zucht usw.).
Hierzu benötigen wir natürlich von Ihnen die entsprechenden Beiträge und Fotos. Historie und Bedeutung des Zwingers für das Zuchtgeschehen des Deutsch-Kurzhaar sollten erkennbar sein.
Wir bitten um Verständnis, das sich die Redaktion Kürzungen, Titeländerungen sowie die Nichtverwendung von unverlangt eingesendeten Beiträgen und Bildmaterialien vorbehält.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Zum Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Nachruf

Der Deutsch Kurzhaar Klub Sachen e.V. nimmt Abschied von einem Gründungsmitglied der ersten Stunde

Fritjof Geißler

*** 25.02.1945 – †19.04.2017**

„Fritz“ war gelernter Forstwirt und absolvierte seine Jägerprüfung 1963. Im Jahr 1970 gründete er den Deutsch Kurzhaar Zwinger vom Wiesenweg.
Er war bekannt für seine harte Schale und ehrliche Art, hinter der sich ein weicher Kern mit sehr großem Herzen verbarg. Dieses zeigte er immer wieder mit seiner Bereitschaft, für die Ausbildung von Junghunden sein Revier uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen und auch unerfahrene Erstlingsführer zu unterstützen. Fritz bekam im Jahr 2015 zu seinem 70. Geburtstag die goldene Verbandsnadel verliehen. Jetzt mussten wir Abschied nehmen und wer ihn kannte weiß: „Er war einfach UNSER Fritz“, den wir als ehrenwerten Menschen in Erinnerung behalten. Ruhe in Frieden und jage mit Deinen Hunden!

Der Vorstand - DK Klub Sachsen e.V.

Nachruf für Wolfgang H. Kabst

Der DK-Klub und JGV Havelland e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied Wolfgang H. Kabst, der im Alter von 86 Jahren nach langer Krankheit verstorben ist. Wolfgang Kabst war einer der ersten, die aus dem Westteil Berlins kamen, den Kontakt zu den Brandenburger Jagdgebrauchshund- und Zuchtvereinen gesucht haben und später nach Brandenburg übersiedelten. Er hat das gegenseitige Verständnis gefördert und sich für das Zusammenwachsen der Vereine eingesetzt. Seine DD-Hündin „Stella vom Bestensee“ führte er bis zur VGP und wurde Verbandsrichter. Sein Engagement als Prüfungsleiter und Leiter von Ausbildungstagen hat vielen Hundeführern geholfen. Wolfgang Kabst hatte eine harte Schale, aber einen weichen Kern. Diejenigen die ihn kannten, werden sich erinnern, dass er bei der Preisverteilung nach einer Prüfung mitunter mit Tränen der Rührung gekämpft hat. Das Jagdgebrauchshundwesen war ihm eine Herzensangelegenheit und er lebte mit jedem Führer und jeder Veranstaltung mit. Für diesen Einsatz erhielt er die Verdienstmedaille des JGHV und wurde Ehrenmitglied unseres Vereins. Ein Leben ohne Jagdgebrauchshund war für ihn nicht denkbar und so führte er seine DK-Hündin „Alraune vom Dahmetal“ noch bis zur AZP. Solange es ihm gesundheitlich möglich war, hat er unseren Verein mit Rat und Tat unterstützt. Wir verlieren einen wahren Jagdgebrauchshundmann mit Herz

In Dankbarkeit für den Vorstand: Dr. Dagmar Heydeck.

Sehr verehrte Kurzhaar-Freunde,
stellvertretend für den gesamten Vorstand des fränkischen Vereins Deutsch Kurzhaar e.V. darf ich einige Worte an Sie richten. Wir trauern um unseren **Ehrenvorsitzenden, Herrn Erich Stärke**r. Er war in unserem Verein seit 1. März 1969 Mitglied. Schon sein Großvater hatte Anfang des 20. Jahrhunderts Deutsch-Kurzhaar gezüchtet und Erich ist mit dieser wunderbaren Rasse groß geworden. Sein Vater hatte immer Kurzhaar und er selbst hatte auch die Leidenschaft für diese Rasse geerbt. 1958 hat Erich den Jagdschein erworben, der DK begleitete ihn bei der Jagd. Die Hündin Hella Silesia hat er in dieser Zeit selbst ausgebildet und geführt. Seit Ende der neunziger Jahre war Erich Stärker zweiter Vorsitzender, bis er nach dem Ableben von Hermann Gugel, im Jahr 2003, den ersten Vorsitz übernahm. Den Verein, der damals in einer schwierigen finanziellen Situation war, hat er mit seiner Vorstandsmannschaft erfolgreich nach vorne geführt. 2016 hat er das Amt in die jüngeren Hände seiner Frau Gaby gelegt und wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Der Höhepunkt seines Wirkens war sicherlich die 125 Jahr-Feier im Jahr 2013 in Pommersfelden. Viele Teilnehmer aus unterschiedlichen Ländern waren der Einladung zu einer Zuchtrüdenschau gefolgt. Das ganze Präsidium des DK Verbandes hatte mitgefeiert. Vom Präsidenten des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes erhielt er die echt goldene Verbandsnadel für seine Verdienste um den Deutsch-Kurzhaar. Erich war sehr stolz, dass diese Veranstaltung so reibungslos und erfolgreich verlief. Während seiner Amtszeit wurden Hunde vermehrt auf den Internationalen Prüfungen vorgestellt. Das gab es so in früheren Zeiten nicht! Er ließ es sich es nicht nehmen, dabei zu sein.
Die Geselligkeit kam nie zu kurz – das war ihm ein großes Anliegen. Alle die dabei waren, werden seinen legendären Trinkspruch „Auf die Hünd“ kennen. Erich war eines der letzten Bindeglieder zu den Altvorderen des fränkischen Vereins, von denen er immer interessante Anekdoten berichten konnte. Wir verlieren mit ihm einen großen Deutsch-Kurzhaar-Funktionär, Deutsch-Kurzhaar-Führer und Verbandsrichter. Lieber Erich! Ruhe in Frieden!

gez. Oliver Schwarm, 1. Zuchtwart des DK Franken

Rudi Brück 16.8.1941-17.2.2017

So kannten wir ihn. Über seine Rechnungen gebeugt, immer ruhig, ein Fels in der Brandung. Rudi war aus Freundschaft zum damaligen 1. Vorsitzenden Alfred Kühn in den DK-Mainfranken eingetreten, obwohl er nie einen Deutsch-Kurzhaar geführt hatte oder jemals führen sollte. Ein Wachtel und ein Teckel, das waren seine Hunde. Trotzdem hat Rudi Brück bis zum Jahre 2008 zwanzig Jahre lang treu und ohne Fehl und Tadel das Amt des Schatzmeisters versehen. Für seine großen Verdienste um den Verein wurde Rudi 1985 die Silberne Verdienstnadel und 1993 die Goldene Verdienstnadel des DK-Mainfranken verliehen sowie die Goldene Verdienstnadel des DKV im Jahre 1994.

Der DK-Mainfranken bedankt sich ein letztes Mal bei Rudi Brück mit einem „Deutsch-Kurzhaar, voran!“

Nachruf Walter Boxan

Ich liebte die Hunde, das Wild und den Wald,
ich liebte das Leben in jeder Gestalt.
Die atmende Schöpfung im Kommen und Gehen,
die Tiere und Pflanzen, ich durfte sie sehn.
Mein Leben war selber vom Ganzen ein Stück.
Ich gebe es dankbar dem Schöpfer zurück!

Mit diesem schönen Spruch in seiner Todesanzeige hat sich Walter Boxan von uns allen verabschiedet. So haben wir ihn kennengelernt und so haben wir ihn erlebt. In seiner ruhigen, aber durchaus bestimmten Art im Leben, Beruf, auf der Jagd, als Hundeführer oder Verbandsrichter wird er uns so in Erinnerung bleiben. Walter Boxan führte in seiner Laufbahn als Hundeführer 80 Hunde zur VGP, davon alleine 50 Deutsch-Kurzhaar. Viele dieser Hunde brachte er mit einem I. Preis ins „Deutsche Gebrauchshund Stammbuch“. Er war 50 Jahre Mitglied beim DK-Mainfranken und ebenso lange Mitglied beim Fränkischen Verein Deutsch-Kurzhaar. Im Jahre 1969 führte er den Ausnahmerüden „ Quell Pöttmes“ auf der IKP in Österreich, auf der der Rüde als erster Schwschl.-Rüde das V1 erhielt. Ein Jahr später, 1970 errang er mit Quell als Suchensieger das KS. Der oft benutzte Zuchtrüde hat seine hervorragenden Gene in vielen Zwingern weiter vererbt.
Für den Zwinger „Pöttmes“ führte er, für die damalige Züchterin Frau Franzi Heinen, fast alle Zuchthündinnen ab. An dem Erfolg des Zwingers „Pöttmes“ war er dadurch maßgeblich beteiligt. Durch die enge Verbundenheit seiner Familie mit der Züchterin Frau Heinen ergab sich später eine Züchtergemeinschaft, die bis zum Tode von Frau Heinen bestand. Walter Boxan werden wir immer als großen Hundeführer und Freund des Deutsch-Kurzhaar in Erinnerung behalten und es erfüllt uns mit Trauer, dass wir ihn nun nicht mehr unter uns haben. Seiner Familie gilt unser ganzes Mitgefühl.

Für das Präsidium des DK-Verbandes
Michael Hammerer, Präsident

Gedanken zur Linienzucht

Deutsch-Kurzhaar-Zwinger “Möhlhorst”

seit 1964 – Wilhelm Sohst – 24145 Kiel.

Linienzucht

Wie viele Hunde aus der Ahnentafel meines DK kenne ich? Was könnte einen Züchter mehr reizen, als die naturgegebenen Erbanlagen seiner Hunde durch Anpaarung mit anderen tunlichst zu verbessern suchen. "Verbessern" kann in diesem Sinne wohl immer nur subjektiv verstanden werden. Ein jeder Züchter hat seine Vorstellungen vom Endprodukt seines Deutsch–Kurzhaar–Hundes. Der Beurteilungsspielraum wird zudem noch dadurch eingeengt, da sich der zu bewertende Hund uns als Erscheinungsbild (Phänotyp –Erbanlagen plus Umwelteinflüsse·) darstellt; d.h. der vom Züchter ausgesuchte Zuchtrüde (Zuchthündin im Umkehrfall) wirft züchterisch die Problematik auf, der sich von jeher alle Züchter stellen mussten.

Um wieviel leichter wäre es für den Züchter, wenn das Erscheinungsbild eines Hundes den Erbanlagen entsprechen würde. Im Einzelnen könnte das bedeuten, dass z.B. die Bringfreude -auf Leistungsprüfungen gezeigt- erblich verankert wäre; oder die Fährtensicherheit bei der Schweißarbeit; oder das sichere lange Vorstehen –auch hier gibt es Meinungen, die das Vorstehen als Nur-Erbanlage auf Frühjahrsderby nicht gelten lassen wollen; wohl berechtigt-.

Axel vom Wasserschling

(Nixe Rheinelbe x Axel vom Falkenried)

Aus diesen Denkansätzen folgt der Schluss, dass die Beurteilung des Zuchtmaterials nur dahin führen kann, festzustellen, was bei dem zur Paarung in Frage stehenden Hund wünschenswert Erbanlage oder durch Umwelteinflüsse (Zwingeraufenthalt, Haushaltung, Abrichtung etc.) entstandene Erscheinungsform ist.

Es leuchtet ein, dass das Leistungsbild über Leistungsnachweise auf Prüfung gelaufener Hunde immer von beiden Faktoren beeinflusst wird und werden muss; d.h. Erbanlagen und Umwelteinflüsse (überwiegend Abrichtung) im unterschiedlichen Verhältnis zueinander führen zu dem uns präsentierten Hund. Es erscheint wenig sinnvoll darüber zu spekulieren, ob nun 50% des Erscheinungsbildes Erbanlagen sind und 50% den Umwelteinflüssen zugeschrieben werden müssen oder ob das Verhältnis 70% zu 30% oder auch anders ist. Exakt ermitteln lassen sich die Anteile nicht. Sicher ist nur, dass zu den Umwelteinflüssen die Abrichtung zu rechnen ist. Ohne Abrichtung ist auch ein unterstellt gut veranlagter Hund

nur begrenzt in der Lage, alle geforderten Prüfungsfächer zu erfüllen; z.B. das Prüfungsfach "Bringen" -Sitz beim Ausgeben–. Welcher gut veranlagte Hund würde sich ohne entsprechende Schulung jeweils setzen? In der Praxis sieht dies natürlich jeweils ganz anders aus. Auf der Treibjagd oder nach dem Entenstrich wird das entsprechend geschossene Wild i.d.Regel „angelandet"; d.h. unsere Hundebegleiter und Helfer sorgen dafür, dass wir in Besitz der Beute kommen. So ist z.B. auch in den Prüfungsordnungen in der Bewertung niedergelegt, dass es dann -ohne den geforderten Sitz- einen kleinen Abzug in der Benotung gibt.

KS Jucker vom Birkenbach
(Iris vom Birkenbach x Wehrwolf vom Wasserschling)

Wir können somit davon ausgehen, dass –die Beibehaltung der Prüfungsordnung angenommen- jeder Hund die Abrichtung über sich ergehen lassen muss. Zu welchen Konsequenzen führen diese o.a. Überlegungen, wenn gezüchtet werden soll? Wir alle wissen, dass das, was wir Zucht nennen (wohl gemerkt Zucht und nicht Vermehrung), mit unterschiedlichen Anforderungen an die jeweiligen Umweltbedingungen und dem von uns selbst gesetzten Formwertstandard sowie Leistungsprüfungen zu jeder Zeitepoche auszurichten waren. Der Zuchtverband selbst hat also auf Grund seiner Kompetenz (Satzung, Prüfungsordnung, Formwertstandard, Richterschulungen etc.) exakte Rahmenrichtlinien und Tendenzen abgesteckt. Das ist auch richtig und notwendig. Für den Züchter ist es oftmals auch keine Erleichterung oder auch keine Hilfestellung bei der angedachten Anpaarung, wenn er sich durch Zuchtbücher mit Prüfungsergebnisslisten z.B. der „Ostermannschen Statistik mit den bestandenen Prüfungen bis hin zur Kleemannauslese-prüfung, den Rüdenvererbertabellen (Reihenfolge nach Anzahl der Würfe=Rangliste nach positiven Vererbereigenschaften?) durchkämpfen muss, um sich ein Urteil über die Verwendung des einen oder anderen Hundes bilden zu können.

KS Remo Rothenuffeln
(Donja vom Birkenbusch x KS Basko v. d. Schillersgrund)

Entscheidend ist immer, dass man den ruhigen wesensfesten, nervenstarken Hund persönlich beobachtet hat und nicht nur die Prüfungslaufbahn und Ordensschnalle (da hat es manch Überraschungen gegeben; quiemelnde Kleemansieger am Wasser oder Kleemannsieger, die anlässlich einer Suche das Raubzeug nicht abtun).
Damit soll keine Kritik an Statistiken und Auswertungen selbst geübt werden; diese können und sind durchaus nützlich! Doch auf die Frage, wie denn nun mit welchem Zuchtmaterial "besser" oder „zielführender"gezüchtet werden sollte, wird es wohl nie eine eindeutige Antwort geben.
Feststeht jedenfalls, dass es immer wieder Menschen sein werden (mit ihren subjektiven Beurteilungskriterien und Bewertungsverfahren), die ihre eigenen Vorstellungen verwirklichen wollen.
So meine ich, sollen die unabdingbaren Faktoren zur Kennzeichnung der Hunde wie Erbanlagen und Umweltbeeinflussung (überwiegend ähnliche Haltung und Abrichtung) so transparent wie möglich gemacht werden. Dabei reicht es nicht aus, dass sich der Züchter ein Bild über die Elterntiere der geplanten Anpaarung gemacht hat. Je mehr Hunde aus der künftigen Ahnentafel bekannt und erkannt sind, desto besser sind die Möglichkeiten der Abwägung des Für und Wider. Fünf Generationen in der Ahnentafel (ohne Inzestzuchtblutanschlüsse) sind bei der Verschiedenartigkeit der möglichen Blutanschlüsse, oftmals zu wenig aussagekräftig. Andererseits kann der Laie auch nicht erkennen, dass verschiedene Zwingernamen nicht unbedingt verschiedene Blutlinien bedeuten müssen.

KS Ex von Osterberg
(Uschi vom Birkenbach x Etzel vom Wasserschling)

Warum wollte man beispielsweise "Süd–Wester-Blut" nicht mit "Axel vom Wasserschling–Blut" zusammenbringen? (Ein Postulat aus den 60-iger und 70-ziger Jahren) Diese und ähnliche Empfehlungen gibt es auch bei anderen Paarungskombinationen.
M.E. handelt es sich hier um undifferenzierte Aussagen. Wer kann vorherbestimmen, welche Erbanlagen in einem Hunde wie "Axel vom Wasserschling" dominant weitergegeben werden können und welche nicht. Der Urgroßvater von "Axel vom Wasserschling" ist z.B. "Jucker vom Birkenbach", der wiederum hat zum Großvater den "Quandu von der Schleppenburg". Der "Quandu" wiederum ist Großvater von "Citta Süd-West"(Vater von "Anka Süd-West").

Von der Zuchthündin aus gesehen, kann z.B. aufgelistet werden, wie viele Spitzen-

zwinger mit "Jucker von Birkenbach-Töchtern" gezüchtet haben bzw. ihre Zucht begonnen und aufgebaut haben.
So taucht der Zwingername „Birkenbach“ in der Folge in vielen anderen Zwingern nicht mehr auf, da ein jeder DK-Züchter das Recht hat, einen eigenen Zwingernamen zu begründen. In der Tat haben auch verschiedentlich diese Züchter zwischenzeitlich nachgewiesen, dass auch sie die Zucht z.T. in großem Umfang positiv beeinflusst haben; wenn es nicht gerade mal nur einen A-und B-Wurf gab. Hier höchst erfolgreiche Züchter mit **Jucker v. Birkenbach-Töchtern:**

Zwinger v. Osterberg,
Dr. Albert Lemmer mit Uschi vom Birkenbach
Zwinger Saxonia,
Dr. Walter Große-Hartlage mit Wilda v. Birkenbach
Zwinger v. Hanstein,
Dr. Hülsbruch mit Möwe von Birkenbaum
Zwinger Rheinelbe,
A. Rommeswinkel mit Marga von Birkenbaum
Zwinger v. Niedersachsenhofe,
Dr. W. G.-H. mit Ricke vom Niedersachsenhofe
Zwinger v. Heimersheim,
Heinrich Köhler mit Karin von Heimersheim
Zwinger Bederkesa,
E. Sasse mit Norma Bederkesa
Zwinger v. Lindenkreuz,
Dieckmann-Großhundorf mit Bessie vom Schloßwall
Zwinger v.d. Müritzbucht,
O. Capsius mit Britta von der Müritzbucht
Zwinger Artemis,
Dr. Kretzer mit Artemis Amsel und Anne ...etc.

KS Ex vom Krückenmoor
(Curry vom Krückenmoor x Urm Silesia)

Welche großartigen Hunde aus diesen Zuchthündinnen gefallen sind, kann jeder nachlesen. Doch ist es das Verdienst eines "Jucker von Birkenbach"?
Nicht nur! Denn wenn man nur auf ihn abstellen würde, dann vernachlässigt man natürlich auch seine Vorfahren. Der Jucker hatte ja auch eine Mutter und die kommt wieder von ... und so weiter und so weiter ...
So wird klar, dass der Beginn einer gewollten und gezielten Nachzucht über das eine oder andere „herausgestellte“ Zuchttier, nicht festzulegen ist. Wo soll man anfangen und wo wird die Zeitreise durch die Ahnentafel enden.

Linienzucht am Beispiel
Zwinger von Möhlhorst
(Wer Spaß hat, kann mit meinem Zwinger „von Möhlhorst“ eine Zeitreise des Zuchtgeschehens nachvollziehen. Die hier gemachten Überlegungen und konkreten Anregungen sind heute genauso aktuell wie vor 30 Jahren.)
Natürlich wird jeder Züchter über seine Nachtzucht nicht nur schwärmen, sondern auch diese nach den üblichen Maßstäben anpreisen. Dies gilt es zu relativieren.
Meinen ersten Wurf im Jahre 1964 hatte ich als ganz, ganz junger Hundemann mit der Hündin „Alpha von Solz“ x „Bill vom Osterberg“, eine Verbindung, die nur deshalb zustande kam, weil mein Vater diese hochprämierten Hunde gekauft hatte. Die nervige Alpha von Herrn Klinge und der kompakte, ruhige und großartige Bill von Albert Lemmer. Alpha hat mich 13 Jahre lang genervt. Aus dieser Anfangszeit hatten wir zu Haus dann die Hunde Dirndl vom Niestetal, Etzel vom Niestetal, Erra vom Osterberg und weitere; mein Vater führte schon in früheren Jahren Antje von Gottorf und Zar vom Bramautal, Bruder des Vaters des Axel vom Wasserschling.
Aus diesen „lebhaften“ Erfahrungen mit den unterschiedlichsten Hunden habe ich dann selbst die Zucht in die Hand genommen und mit meiner Hündin (Stamm-Mutter), Saxonia Costa, gezüchtet von Herrn Dr. Walter Große Hartlage –Zwinger Saxonia bzw. vom Niedersachsenhofen, die Zucht neu begonnen.

Saxonia Costa
(Wilda vom Birkenbach x Lex Silesia)

Die damals vor über einem Jahrzehnt in meine Hände gelangte Hündin "Saxonia Costa" hatte nun das, was begabte oder geniale Züchterhände vor mir sich erdachten. Die Ahnentafel wies einen geschlossenen Blutanschluss auf der Vater-und Mutterseite auf. Dies ließ den Rückschluss darauf zu, dass die Hündin sowohl von den gemutmaßten Erbanlagen her als auch von den üblichen und notwendigen äußeren Einflußnahmen her, die der Hund -inzwischen 5-jährig- hinter sich gebracht hatte, eine bestmögliche breite und geeignete Basis für die Zucht darstellte. Dabei konnte naturgemäß die Frage nicht beantwortet werden, welche Eigenschaften der Erbanlage und welche der Umweltbeeinflussung geschuldet sind (wie oben schon dargestellt). Zur Veranschaulichung des nun vorliegenden Blutanschlusses für den Zwinger "Möhlhorst" seien folgende Linien hervorzuheben: Die Linie "Rodo von Heimersheim"mit parallellaufendem Blutanschluss über "Rodos" Vater "Saxonia Flott", der ebenfalls über "Wilda von Birkenbach" über "Jucker" kommt, greift auf "Süd-Wester" Ahnen zurück. Ähnlich verhält es sich mit dem Deckrüden "Sallo Pöttmes" (F-Wurf Möhlhorst), der über den "Rodo-Sohn“ "Drauf von Pregelufer" gezüchtet wurde und über "Anja vom Pregelufer" zweimal die Jucker–Tochter "Bessie vom Schloßwall" führt. "Sallos" Mutter "Ralli Pöttmes" geht ebenfalls parallel gezüchtet über "Lex Silesia" auf die gleichen Vorfahren (Jucker von Birkenbach/Süd-West) zurück. Mütterlicherseits hat der "Sallo" über "Ossi Pöttmes" auch wieder zwei "Jucker–Töchter", die "Uschi vom Birkenbach" und die "Norma Bederkesa".

Im einzelnen würde das beim F-Wurf "Möhlhorst" bedeuten, dass bei einer Ahnentafel von 7 Generationen z.B. Jucker von Birkenbach 12 x, Y–Wurf–Süd-West 8 x, A-Wurf-Süd–West 6 x, Xantippe Süd-West 4 x, Wilda von Birkenbach 3 x, C–Wurf–Süd-West 3 x, usw. usw. erscheinen. Diese statistische Zusammenstellung ist nur dann von Bedeutung, wenn die einzelnen Hunde unter den oben näher beschriebenen Gesichtspunkten bekannt und erkannt sind. Jeder Züchter möge sich bitte ein gründliches Bild von dem verschaffen, was in der Ahnentafel seiner Hunde vorgeht. Wie gesagt, die Namen sind unwichtig; auf die Hunde kommt es an!

Int. Ch. Allah Masovia

(Edda vom Wilseder Berg x Axel vom Wasserschling)

Meinen Vorstellungen entsprechend, wurden dann Anpaarungen mit Rüden gewählt, die eine starke Ahnentafelanlehnung gerade auf der Mutterseite boten, mit den Merkmalen: Dunkelbraunschimmel, dunkles Auge und Nervenkostüm. Zu letzterem muss ich einige Bemerkungen anführen. Ein jeder mag eigene Kriterien für ein wünschenswertes Nervenkostüm haben oder aufstellen. Ich möchte an dieser Stelle nicht in eine weitere unendliche Geschichte eintauchen, sondern nur kurz andeuten, dass ich mir die Hunde der Väter, der Väterkinder, der Geschwister und Großeltern möglichst selbst ansehe bzw. aus dem Zuchtbuch so erarbeite, dass ich feststellen kann, dass ich es hier mit Hunden einer relativ niedrigen Reizschwelle zu tun habe.

Denn die Hunde führen ein Leben auf der Jagd und auch ein Leben mit dem Menschen in der Zivilisation. Jeder nervige und unruhige Hund ist mir ein Greul. Zu diesem Thema gibt es wahrlich umfangreichste Ausführungen zu tätigen, die in Instituten für Haustierkunde an den Universitäten zu ausführlichsten Untersuchungen und Lehrmeinungen führen. Dieses Feld möchte ich jetzt nicht beackern. Kurz um. Man tut gut daran, sich über möglichst viele Hunde aus der Ahnentafel der in Aussicht genommenen Anpaarung genauestens und seriös zu informieren.

KS Rodo v. Heimersheim

(Karin von Heimersheim x Saxonia Flott)

So haben bei mir fast alle Anpaarungen jeweils erwünschte Endprodukte ergeben, wenn man die Summe der Kritikpunkte innerhalb eines Wurfes als erträgliches Limit ansah. So ist der Augenmerk im Zwinger "von Möhlhorst" darauf gerichtet, jeweils nur im Wege des gehäuften Blutanschlusses größten Wert auf Wesensfestigkeit und Phänotyp –dkl.Auge, Braunschimmel, Dunkelbraunschimmel- zu legen. Die von mir beschriebene Wesensfestigkeit umfasst natürlich alle Attribute, die sich die Führer und Züchter so ausdenken, wie Schärfe, Härte (dornenfest), Wasserfreudigkeit, Wildfolge, Hasenspur, Schussfestigkeit und anderes Undenkbare und Unsinnige mehr. Bitte nicht die angepriesenen Verhaltensweisen am Wild

wie „gesunden Fuchs kompromisslos abwürgen“ oder „nicht zu bremsender Wasserpassion“ oder „Raubzeugschärfe mit 6 Monaten“ etc. mit intaktem Nervenkostüm begründen und untermauern suchen.

Interessant ist doch nur, falls diese Merkmale überhaupt taugliches Indiz für eine Wesensfestigkeit sein können (m.E. nur begrenzt und dann in differenzierter Form), haben Sie alle diese Hunde, die über solche angeblichen Prädikate verfügen, selbst beobachten können? Stimmt das alles? Welche Mängel hat der Hund aber andererseits? Überzeugen Sie sich selbst von den Hunden, die Sie schätzen. Nur dann wissen Sie, ob ein Hund der Belastung Abrichtung bzw. Spitzenleistung aus eigenem Antrieb gewachsen ist. Nur ein Hund mit intaktem Nervenkostüm wird züchterisch langfristig überzeugen können.

Ich habe noch nie erlebt, dass ein nervenstarker Hund nicht ins Wasser geht. Das Wasser ist doch nicht das Problem. Die Nase und die Nervenstärke befähigen den Hund, gleich welchen Untergrund er hat, seine Arbeit fortzuführen. Hunde, die nicht ins Wasser gehen, haben entweder Verknüpfungsfehler oder aber sie sind nervlich nicht stark genug. Dieses Beispiel kann beliebig auch auf die Schussfestigkeit oder anderes ausgedehnt werden. Mit meinen Hunden habe ich nie Schwimmstunden abgehalten bzw. auch vor dem Derby keine Schussübungen gemacht. Warum soll den Hund ein lautes Geräusch (Schuß) aus der Fassung bringen, wenn er nervenstark ist und keine Verknüpfungsangebote von den „dämlichen“ Führern bekommt. Warum soll ein junger Hund, der keine Ententerfahrung am Wasser hat, 10 m vorausschwimmen, wenn die Nase ihm sagt, hier ist für mich keine Anregung. Also kann ich getrost die Wasserarbeit dann beginnen, wenn ich auch die Enten habe oder Enten auf dem Teich sitzen. Der Hund wird es schneller begreifen, als mancher Führer.

KS Felix v. Möhlhorst

(Esche von Möhlhorst x Sallo Pöttmes)

Seriös ausgedrückt geht das nur einher, wenn der Hund durch eine niedrige Reizschwelle, in sich ruhend, gemeinsam mit „Herrchen“ die Dinge absolviert, für die er eben durch seine naturgegeben Anlagen ausgestattet und geeignet ist.

Als nächsten Schritt empfehle ich dringend, die Wurfgeschwister unter die Lupe zu nehmen. (Hier ist das Zuchtbuch mit seinen Zusammenstellungen sehr nütz1ich; z.B. Augenfarbe: gleichmäßig dunkel bei allen Geschwistern; Art des Jagens: Spurlaut oder stumm = mögliche untere Reizschwelle?; Wasserarbeit bei Solms = Hund folgt der Nase, Wasser wird schlecht angenommen = Wesensfestigkei oder falsche Einarbeitung? usw...) Züchterisch wenig interessant durfte aus einem Wurf ein Hund sein, der die gewünschten Eigenschaften zeigt, die Geschwister jedoch überwiegend aus dem Rahmen fallen.

Weiter ist zu prüfen, wer jeweils Abrichter (oder auch Führer) der betreffenden Hunde gewesen ist. Ich selbst habe an sehr vielen Prüfungen als Zuschauer, Führer und Richter teilgenommen. Gerade als Zuschauer bekommt man einen weit gestreuten Blick. Schon auf der ersten IKP I964 in Wallerstein konnte man einen Horst Kupfer sehen und bewundern. Dies sollte bei aller Anerkennung auch Anlass zur kritischen Betrachtungsweise sein.

Igor v. Möhlhorst

(Esche von Möhlhorst x Yanno Pöttmes)

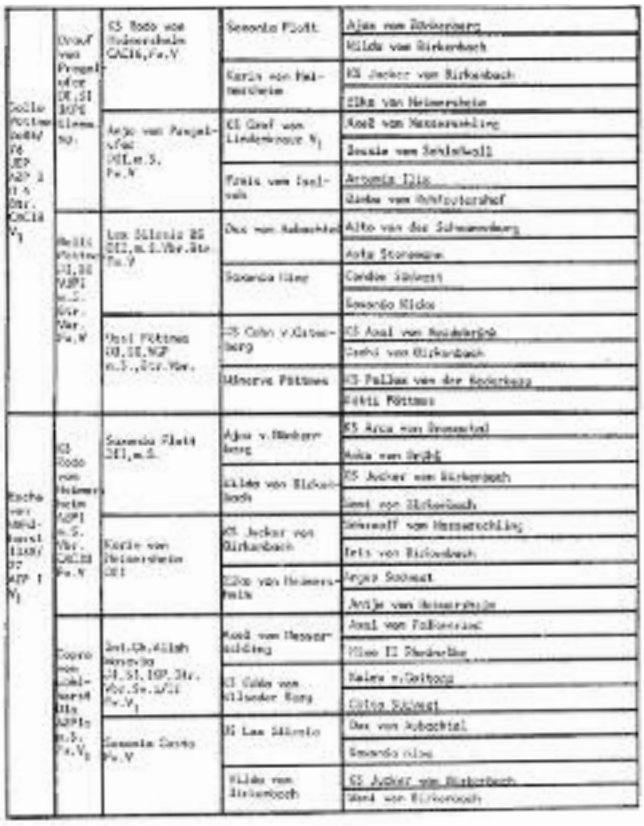
Welche Führer heute an der Spitze stehen und die Deckrüden stellen, ist bekannt. Für den mit der Materie vertrauten Züchter kann dies eine Erleichterung sein (gutes Material wird auch zu Spitzenleistungen gebracht), denn die geplante Anpaarung wird durch Prüfungsergebnisse positiv untermauert. Für den weniger erfahrenen Züchter kann dies aber eine große Versuchung und Gefahr bedeuten.

Der von mir vorgetragene anspruchsvolle Grundgedanke kann für den durchschnittlichen Züchter bei DK nur zu der Konsequenz führen, dass der Dachverband Richtlinien herausbringt, wonach Gelegenheitszüchter tunlichst unter dem Zwingernamen der Mutterhündin züchten sollten.

Puppa v. Möhlhorst

(Ira von Möhlhorst x Igor von Möhlhorst)

F-Wurf v. Möhlhorst



Durch die verschiedenen Zwingernamen wird oftmals der vorhandene Geno-und Phänotyp dem Betrachter nicht sofort evident. Daher ist unerlässlich, immer wieder die Hunde aus der Verwandschaft anzusehen und die Zuchtbücher zu studieren. Solange der DK-Verband die Linienzucht über die vorhandenen Zwingernamen nicht ermöglicht, sollte der örtliche DK-Verein ein Vorschlagsrecht über auslaufende oder sich anbietende Zwingernamen haben. Erst als dritte und letzte Lösung soll von der Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, einen neuen Zwingernamen zu erteilen. Der Verfasser dieses Aufsatzes geht kritisch und positiv betrachtend, aufbauend auf Erfahrungswerte der Vergangenheit davon aus, dass die Zahl der Zucht–Experten prozentual konstant klein bleiben wird. Es ist auch den meisten Züchtern nicht zuzumuten, in vorbezeichneter Weise den aktuellen Sach–und Wissensstand parat zu haben.

Für die breite Zucht wäre es sicherlich sehr hilfreich, wenn über einen bestimmten Zwinger auch ein bestimmter Deutsch-Kurzhaar-Typ verstanden werden kann. Ein "Wasserschling" ist nicht immer ein "Wasserschling", doch genauso kann ein "Allah Masovia" ein "Süd-Wester" sein, wie auch eine "Esche von Möhlhorst". Um mit meinen auszugsweisen Zuchtpostulaten zu Ende zu kommen, wünsche ich nunmehr, dass jeder DK-Liebhaber zufrieden und glücklich wird mit seinem DK.

Wito v. Möhlhorst

(Ricke v. Möhlhorst x KS Ullo Rothenuffeln)

Neuwahl des Vorstandes des Österreichischen Kurzhaarklubs

bei der Generalversammlung vom 4.3.2017

Präsident:
Mf. Kovanda Leopold

Vizepräsident:
Mf. Bohninger Josef
Mf. Gaschinger Karl
Mf. Kopp Eva

Sekretär:
Mag. Göls Michael

Sekretär Stv.:
Anzengruber Michael
König Adela
Samer Daniel

Kassier:
Eder Siegbert

Kassier Stv.:
Schwarz Karl

Zuchtwart:
Gaschinger Peter

Zuchtwart Stv.:
BJM Mf. Ing. Prantl Gregor

Richterreferent:
Mf. Gaschinger Karl

Richterreferent Stv.:
Ing. Hofer Klaus

Ausstellungsreferent:
Stöger Karl jun.

Ausstellungsreferent Stv.:
Mf. Vzlt. Kochmannowitsch Karl
Stöger Siegfried

Prüfungsreferent:
Stöger Karl jun.

Prüfungsreferent Stv.:
Anzengruber Michael
Buttazoni Johannes
Mf. Vzlt. Kochmannowitsch Karl
Mf. Kopp Eva

Mf. Leopold Kovanda, Hugo Mischek

STEINITZPOKAL

19. – 21. September 2016 in Tschechien

Die deutsche Mannschaft von links nach rechts:

Marcel Krenz mit Uschi vom Theelshof	1. Preis 339 Punkte
Tobias Kawlath mit Thor vom Theelshof	1. Preis 345 Punkte
Michael Scheller mit Queen vom Nonnenhaus	1. Preis 300 Punkte

WIR ERINNERN!

• Nennschluss ist Donnerstag, der 01.7.2017. An diesem Tag müssen die Nennungen beim Obmann für das Prüfungswesen sein. Danach werden keinerlei Nennungen mehr angenommen.

• Es werden nur Nennungen angenommen, die rechtzeitig über einen Klubvorsitzenden an den Obmann für das Prüfungswesen, Herrn Andreas Thomschke, Rodauerstraße 62, 64372 Ober-Ramstadt unterschrieben und per Post eingegangen sind. Bitte Details gem. Ausschreibung beachten und gleichzeitig ein Foto des Hundes per eMail schicken (möglichst in jpg-Format), eMail: thomschke@kurzhaar.org.

• Das Nenngeld von 180,-€ muss bis Nennschluss spesenfrei auf das Konto: IBAN Nr.: DE53 5086 4322 0201 0506 99, BIC Code: GENODE510RA überweisen sein. Kontoinhaber: Andreas Thomschke, Obmann für das Prüfungswesen DK Verband Stichwort: „IKP“ und „Name des Hundes“ bei Überweisung angeben. Nennungen mit verspäteter Nenngeldzahlung werden nicht berücksichtigt

• Gleichzeitig werden die Klubvorsitzenden daran erinnert, möglichst frühzeitig die Richter zur IKP an den Obmann für das Prüfungswesen zu melden.

Der Deutsche Vorstehhundeklub Ungarn und der DK-Verband freuen sich auf Ihr Erscheinen

HD-Befunde

beim Deutsch-Kurzhaar

Nr.	Name	ZB-Nr.	HD	OCD
7477	Eyk von Fley	0039/14		frei
7478	Hanka von Neuarenberg	DK22313	A1	frei
7479	Nevada vom Kings Crossing	0023/13	B1	
7480	Gabie vom Adlerberg	0367/14	A2	
7481	Abigail vom Pach-Haus	0192/15	A2	
7482	Nike vom Trockenbach	0636/14	B1	
7483	Ulriki vom Eichenforst	0748/15	A1	
7484	Ivan vom Trocken Bach	0083/12	A2	
7485	Basco vom Falkenhorst	0624/15	A1	frei
7486	Dark von Baden	0674/15	A1	frei
7487	Asira vom Herrngarten	0780/15	B1	frei
7488	Aron vom Brandenstein	0821/14	A2	
7489	Bonny vom Keilergraben	0770/14	B1	
7490	Buster vom Keilergraben	0767/14	B1	
7491	Fanny II von Bockhöft	0165/15	A2	
7492	Fina von Bockhöft	0166/15	A2	
7493	Unus von der Eidermühle	0233/14	A2	
7494	Yaska vom Theelshof	1124/15	A2	
7495	Mars von Neuarenberg	0103/16	A1	
7496	Meike Anjules	0808/15	A1	
7497	Pinocchio aus dem Königswald	0185/16	A2	frei
7498	Eicka von der Königsleite	0485/11	A1	
7499	Hera vom Leimbachtal	0437/16	D1	frei
7500	O´Rita de Valcreole	LOE2291516	A2	
7501	Rena ze Stipek	CLP/KO/81839	A2	
7502	Rosy vom Esterhazyhof	DK22572	A2	frei
7503	Funny von Almersberg	DK22560	A2	frei
7504	Gaga ze Skolnitego	PKR.VII 13555	A2	
7505	Jönne vom Möwensee	0454/11	A2	
7506	Lystlunds Flora	DK15437/15	A2	
7507	Elbe von der Tannenburg	0905/15	C1	
7508	Taavi vom Kronsberg	0531/16	A1	
7509	Siana vom Kronsberg	1205/14	B1	frei
7510	Teufel vom Kronsberg	0532/16	A2	frei
7511	Bill vom Reitbrock	0754/15	A1	
7512	Luise vom Klepelshagener Forst	0411/16	A2	frei
7513	Held vom Alberthain	0786/15	A2	
7514	Leonidas von Königsmark	0973/15	A2	frei
7515	Emir vom Hirschenacker	0593/13	A2	
7516	Ukass vom Hischen Hof	1163/15	C1	

Nr.	Name	ZB-Nr.	HD	OCD
7517	Unda vom Hischen Hof	1170/15	C1	
7518	Cessy von der Fuchshöhe	0039/16	A1	
7519	Wilma von Hinschen Hof	0153/16	A2	
7520	Paul Porsche aus dem Königswald	0182/16	A2	
7521	Alma vom Kummerberg	0945/13	B1	
7522	Chica von der Spreeaue	0203/16	A2	
7523	Dallas von Baden	0672/15	A1	
7524	Cala vom Teufelsmoor	1076/15	A2	
7525	Pax vom Riverwoods	1163/13	A1	
7526	Viene von der Jydebek	0921/15	A2	
7527	Bob von der Spreeaue	0471/15	A2	
7528	Enzo vom Canuck	0309/14	A2	
7529	Kiki vom Gerstener Weh	0600/16	B1	
7530	Merlot vom Pittental	KD 22229	B1	frei
7530a	Brösel vom Gehlsbach	0195/15	A2	frei
7531	Hunter II vom Schloßgraben	0734/15	A2	
7532	Anni Holsatia	0989/15	A2	frei
7533	Petermann´s Puk	DK03964/15	B2	
7534	Nina II von Westermoor	0685/12	A2	
7535	Marko von Neuarenberg	0102/16	A2	
7536	Offizier vom Pittental	0574/14	A2	frei
7537	Neele vom Entenpfuhler Forst	0050/15	A2	frei
7538	Ella vom Hermanns Hof	0836/15	A1	
7539	Uta von der Jydebek	0934/13	A2	
7540	Beier vom Nordstern	0010/14	A2	
7541	Hugo ze Stipek	PKR VII 11294 CLP/KO/77681	A2	
7542	Sissi vom Theelshof	0139/13	A2	
7543	Sanja Silesia	1099/14	B1	
7544	Akira vom Garten Eden	0494/16	A1	
7545	Azuri von der Steverquelle	0464/16	A2	
7546	Afra von der Fuchshöhe	0491/15	A2	
7547	Aida von der Steverquelle	0459/16	B1	
7548	Merle vom Dinkelhof	0283/15	B2	
7549	Karl Seehof	9015/16	C1	
7550	Kevi-Lator Doktor	7578/13	B1	
7551	Kevi-Lator Csendes	7242/10	A2	
7552	Janko vom Kalkrieser Berg	0287/14	A2	
7553	Cleo vom Delme Horst	0340/16	A2	
7554	Cora II vom Delme Horst	0341/16	A2	

„Norberg-Winkel“
Abschätzung Schweregrad
bei Hüftgelenksdysplasie

Gelb: minimaler Grenzwert für HD-Freiheit

Blau: tatsächlicher Winkel

Blauer Kreis: Oberschenkelkopf

Erläuterungen zur HD-Einstufung

Hunde die mit A (A1, A2) und mit B (B1, B2) beurteilt sind, werden zur Zucht zugelassen. Hunde die mit C (C1, C2) oder schlechter (D oder E) beurteilt sind werden zur Zucht nicht zugelassen. Für eine sichere und korrekte Beurteilung der Hüftgelenke ist ein korrekt gelagerter Hund und eine gute Rötgenbildqualität absolut Voraussetzung:

A (A1 + A2) = kein Hinweis für HD, HD frei, Fermurkopf und Azetabulum sind kongruent, kraniolateraler Azetabulumrand scharf – läuft abgerundet aus, enger und gleichmäßiger Gelenkspalt.

B (B1 + B2) = fast normale Hüftgelenke, Übergangsform, geringgr. Inkongruenz zw. Kopf und Azetabulum bei einem Norbergwinkel von 105°, oder Winkel ist etwas kleiner als 105°, aber FKZ med. des dorsalen Azetabulumrandes und Kopf Azetabulum sind kongruent.

C (C1 + C2) = leichte HD, Fermurkopf und Azetabulum sind inkongruent / Norbergwinkel etwa 100°, Kraniolateraler Azetabulumrand geringgr. abgeflacht, Unschärfen oder geringgradig osteoarthrotische Veränderung können vorhanden sein.

D (D1 + D2) = mittlere HD, deutliche Inkongruenz zwischen Fermurkopf und Azetabulum mit Subluxation, Winkel nach Norberg größer als 90°, Abfalchung des kraniolateralen Azetabulumrandes, osteoarthrotische Mekmale.

E (E1 + E2) = schwere HD, auffällige dysplastische Veränderung, Luxation, deutliche Subluxation, deutliche Abflachung des kranialen Azetabulumrandes. Deformierung des Fermurkopfes, andere osteoarthrotische Mekmale.

HD-Gutachter: Dr. Wolfram Lemmer, Bogenweg 10, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424-6755, Fax: 06424-5898

Raiffeisenbank Ebsdorfergrund – IBAN: DE 96 5336 1724 0000 7007 70 – HD-Formulare unter **www.deutsch-kurzhaar.de**

Präsidium/Association Board

Präsident/President

Michael Hammerer, Reichau 96, 87737 Boos, Telefon 08333-93223
Mobil 0176-969 447 54, E-Mail: hammerer@kurzhaar.org

Vizepräsidenten/Vicepresidents

Mf. Ing. Dieter Kowarovsky, Prinz Eugen Straße 10, A-2294 Schloßhof,
Tel./ Fax +43 22856267, E-Mail: kowarovsky@aon.at
Francisco J. Guzmán Guzmán, Calle Veintitres N°52, 28514 Nuevo Baztán (Madrid)
Telefon: 0034 637 00 19 29, E-Mail: franciscojguzmann@gmail.com

Argentinien: Kurzhaar Club de la Rep. Argentina: Gabriel Müller, Tucuman 1 Piso 13, C1049AAA BUENOS AIRES, ARGENTINIEN, Mobil/Whatsapp (00)54911 5183 3133, E-Mail: gsmueller@gmail.com

Australien: GSP-Club Australien: Mr. Mal Park, 700 Bowden Spur Rd, Strathewen, Telefon: 3099-97148266, durch Herrn Michael Starow, PO Box 99, Narre Warren Nordt, Vic 3804, E-Mail: margstar@cyberspace.net.au

Belgien: Pres. du Club Beige du Braque Alemand: Martin Martens, Taunusweg 49b, B-3740 Bilzen, E-Mail: mmartens@heijmans.de

Bulgarien: National Club Kurzhaar Bulgaria Valentin Iliev Georg, President, Papazov Str. N17, YAMBOL-8600, BULGARIEN, Tel. 0035 98 94 39 69 39 E-Mail: office.nkk@gmail.com

CanAm: Vereinigter CanAm Deutsch Kurzhaar Klub: Dan Arndt, 765 Cardinal Drive Owatonna, Minnesota 55060 USA, 507-451-4382 – diarndtl@hotmail.com

Dänemark: Per Kaa Kristopherse, Engtoften 21 Laesten, 8920 Randers NV, Dänemark, E-Mail: formand@korthaarklubben.dk

Deutschland: Michael Hammerer, Reichau 96, 87737 Boos, Telefon 08333-93223, Fax 08333-93227, mobil 017696944754, E-Mail: hammerer@kurzhaar.org

England: Mr. Jon Roberts, Secretary: Miss Shelley Fisher, 43 Hortham Lane, Almondsbury, Bristol, BS32 4JJ, E-Mail: shelley.fisher@hotmail.co.uk

Finnland: SMr. Vesa Nummi, Chairman, Tel. 00358 40 580 5963; Ms. Joanna Reimari, Secretary, Lindö 44b, 10520 TENALA, FINNLAND E-Mail: jreimari@hotmail.com, www.saksanseisojakerho.fi

Frankreich: Club Français du Braque Allemand: Sylvie Labau, 4, Impasse des Narcisses, F-31830 Plaisance du Touch, Tel.: + 33 670 44 12 28, E-Mail: sylvie.labau31@orange.fr

Griechenland: Omilios Germanikou, Platonos 37, TK 56224 Evosmos- Thessaloniki, Telefon & Fax: 0030- 2310 73430, E-Mail: kurzhaar@otenet.gr

Italien: Kurzhaar-Clubs d'Italia (KCI): Signore Giancarlo Passini, Via Fioresi, 9, IT 40133 Bologna, Italien, Telefon: 0039-051-561226, Fax: 0039-051-566429, E-Mail: giancapassini@gmail.com

Korea: German Shorthaired Pointer Club: H. Y. So, 715-2 Gojandong, Namdong-Ku, In-hon, Korea, Telefon: 0082 32 812 2445, Fax: 0082 32 812 2449

Kroatien: Croatian club of german-shorthaired pointers: Vize-Präsident Dr. sc. Velimir Sruk, dr. vet. med. Graèec, A. Cesarca 1, 10 370 Dugo Selo Croatia, Telefon: +385 1 2757 833, Fax: +385 1 2753 080, E-Mail: velimirsruk@yahoo.com

Neuseeland: Auckland and regions German Shorthaired Pointer Club Inc.: Mrs. Gail Blankley, PO Box 21-351, Henderson, Auckland, New Zeeland, Telefon & Fax: 0064-9-832 3734, E-Mail: johngailblankley@xtra.co.nz

Niederlande: Niederländischer Kurzhaar- Klub (R.S.): J. Nieman, Reigerstraat 35, NL-3334 AF Zwijndrecht, Telefon: +31-6-81765505, E-Mail: jack@nieman.demon.nl

Nordamerika: Robert Engelking, 238 Saunders Rd., Riverwoods, IL. 60015, USA, Telefon: 001-847-8333281, E-Mail: gspvomriverwoods@sbcglobal.net

Norwegen: Präsident Kjell Larssen, Stensrudbakken 8, 2009 Nordby, Mobil: +47 905 93 924, E-Mail: k.larss1@online.no oder jubbok75@online.no

Österreich: Österreichischer Kurzhaar- Klub: Präs. des Österr. Kurzhaar-Klubs Mf. Leopold Kovanda Hugo Mischekstraße 5, 2201 Gerasdorf / Wien Tel. +43 (2246) 2200 Fax +43 (676) 84148677 eMail transporte@kovanda.at

Polen: Präsident Andrzej Brabletz, 60-967 Pozna ul. W. Marcin 27, Telefon: +48 -61 852-27-84, Fax: +48 61 855-74-14, E-Mail: zg@zkwp.pl

Portugal: President: Clube Português do Deutsch Kurzhaar, CPDK. Carlos A. Oliveira Silva, Quinta dos Quatro Caminhos, Charneca, 2665 - 506 Venda do Pinheiro, Portugal, Mobil: 00351969017365, E-Mail: cpdkportugal@gmail.com

Rumänien:
1) Rumänischer Kurzhaar Klub: Cirillo Pietro Antonio, Sat Teius, ras corni Cesti, 235613 jud. Olt., Telefon: 40726225012 Fax: 40249469610, E-Mail: kurzhaar-clubromania@yahoo.com
2) Clubul National Caini de Aret: Ciprin Todea-Moga Targes Mures, Piatra de Moara str. No. 6 MURES, ROMANIA; Tel.: 0040 744 77 2637, www.cnca.ro, clubcnca@yahoo.com

Russische Föderation:
1- National Deutsch-Kurzhaar Club of Russia: Mr. Baygushev Vasily, Vice-President Mr. Borisenko Anton (Vice-President), 51, Magnitogorskaya Str., St. Petersburg, Russia, Adress for correspondence: 227-3-5, Ob. Oborony ave., 192012, St.Petersburg, Russia, Telefon: +7812 9656416, +7 812 9623306, Fax: +7 812 7133711, E-Mail: baygushev@bk.ru
2- St. Petersburg Kurzhaar Club: Präsident Mr. Senenov Sergey; Mr. Borisenko Anton (Vize-President), 61/3, Bolshoy Prospekt P.S., St. Petersburg, Russia, Website: www.kurzhaar.ru; Telefon: +78127455806, +7 812 9623306;

Serbien: Kurzhaar-Klub Serbien: Präsident Zoran Markovic, Ul. Kralja Petra 1 br. 10., YU - 14210 Ub, Telefon: 014-41-804 z.r. 43910-678-10719, E-Mail: office@nkdclubserbia.com

Schweden: Schwedischer Vorstehhundklub: Ingemar Tykesson, Traneröd 1571, 26876 Schweden, Telefon: +4641882096, Mobil: +46 705282096, E-Mail: ing-mar.tykesson@tele2.se

Schweiz: Schweizerischer Vorstehhund-Club, Sektion der SKG: Präsident Martin Peter, Wängimattweg 14, CH-8142 Uitikon, Telefon: +41-44-4013985, Mobil: +41-79-3490455, E-Mail: martin.peter@uitikon.ch; www.vorstehhund-club.ch, Sekretariat: Ernst Kunz, Im Eichberg 19, D-79802 Dettinghofen, Telefon: +49-7742-854192, Mobil: +49-176-70256943

Slowakische Republik: Dipl. Ing. Jozef Jursa, Valasská 11, 81104 Bratislava, Telefon: +421903708530, E-Mail: bratislava@insemas.sk

Slowenien: Slowenischer Kurzhaar-Klub: Vilko Turk, Lovrenc na Dr. polju 66A, Lovrenc, Telefon: +38027901731 E-Mail: turk.vilko@gmail.com

Spanien: Club Espanol Braco Aleman: Francisco J. Guzmán Guzmán, President (CEBA), Calle Veintitres N°52, 28514 Nuevo Baztán (Madrid), Tel. +34 637 001 929, E-Mail: franciscojguzman@yahoo.es, www.clubbracoaleman.es

Südafrika: Dr. P.J. Viljoen (Slang), P.O. Box 173, Montana Park 0159., Telefon & Fax + 27-128083804, E-Mail: kostag@apex-leads.co.za

Tschechische Republik:
1- Tschechischer Kurzhaar- Verband: Vorsitzender: Josef Novak, Krickova Str. 1368, 28002 Kolin V., Telefon: +420 607 814 014, E-Mail: josefnovak.kolin@ seznam.cz
2- Kurzhaar- Klub der Tschechischen Republik (Klub krátkosrstý ohař CZ): Stanislav Šafař, Podoli u Brna 375, 664 03 Podolí u Brna, CZ, E-Mail: kurzhaar-spalicek@seznam.cz, Mobil: +420 724 147935
3- Klub krátkosrstý ohař se sídkem v Brně: Präsident Ing. Pavel Konecny, Doubravka 216, CZ-69151 Lanzhot, Tel.: 0042 0724 523 332, E-Mail: konecny.lz4@lesycr.cz

Türkei: Deutsch-Kurzhaar Üreticileri ve Yetis tiricileri Dernegi: Burak Kabakci, Telefon: 0532 363 57 66, E-Mail: burakkabakci@gmail.com, klüp adresi: Maltepe mah. Kayabey cad. No: 141 Balikesir/Türkiye

Ungarn: Deutscher Vorstehhund-Klub: Präsident: Attila Babiczky, H-2000 Szentendre, Körte köz 3., E-Mail: babiczky@t-online.hu.

Ukraine:
1- Präsident Alexander Gapon, ul. Lysenko 33, UA-61020, Charkow, E-Mail: alexandergapon@ukr.net
2- Ukrainian National Klub Deutsch-Kurzhaar. Oleksandr Domashovets, Verhovynna Str., 36a, Kiew, Ukraine, 03115, Telefon & Fax: (+38 044) 496 41 19, Mobil: +38(067) 5720840, E-Mail: alex743@mail.ru

Zypern: George Georgiou, 4, Rodou st. Dometios, 2363 Nikosia, Telefon: 00357 - 99631061, Fax: 00357 -22771957, E-Mail: frigogel@hotmail.com

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Deutsch-Kurzhaar-Verband e.V., Michael Hammerer

Redaktionelle Mitarbeit: Hans-Jürgen Meier in ARGE mit Reinhard Liebe; Beiträge für KH-Blätter bitte an die E-Mail-Adresse: kurzhaarblatt@kurzhaar.org schicken.

Gesamtherstellung und Vertrieb:
KKW-Druck GmbH, Heisinger Straße 17, 87437 Kempten

Layout, Grafik: Peter Langhammer

Erscheinungsweise: Vierteljährlich (der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten)

Redaktionsschluss: Heft 3: 06.08.17 – Heft 4: 12.11.17

Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge vermitteln nicht unbedingt die Auffassung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e.V.. Mit Überlassung des Manuskriptes und des Bildmaterials überträgt der Autor dem Deutsch-Kurzhaar-Verband e.V. das Recht der unentgeltlichen, urheberrechtlichen Nutzung im Druck sowie auch im Internet.

Die Gliederung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e.V.

Geschäftsführendes Präsidium

Präsident:
Michael Hammerer, Reichau 96, 87737 Boos
Telefon: 08333-93223, Mobil: 0176- 969 447 54,
E-Mail: hammerer@kurzhaar.org

Vizepräsident:
Dennis Kramer, Dorumer Weg 27, 27576 Bremerhaven
Telefon: 0471 951 581 55, E-Mail: kramer@kurzhaar.org

Schatzmeister:
Harald Beyer, Steingruberstr. 25, 91522 Ansbach
Telefon: 0981-87484, E-Mail: beyer@kurzhaar.org

Zuchtwart:
Gerd Schad, Südstraße 4–6, 36208 Wildeck,
Telefon: 06626-922417, Fax: 06626-8432
E-Mail: schad@kurzhaar.org

Obmann für das Prüfungswesen:
Andreas Thomschke, Rodauerstr. 62,
64372 Ober-Ramstadt, Telefon 06154-51179,
Mobil: 0177-2899373, E-Mail: thomschke@kurzhaar.org

Obmann für die Berichterstattung:
Hans-Jürgen Meier, Lannerstr. 26, 55270 Ober-Olm,
Telefon: 06136-89998, Mobil: 0179-6934634,
E-Mail: meier@kurzhaar.org

Zuchtbuchführer:
Michael Hammerer, wie bei Präsident

Beisitzer:
Bernd Sakowski, Auf dem Hegekamp 13, 59394 Nordkirchen, Tel.: 02596-603, E-Mail: sakowski@kurzhaar.org; Marcel Kenz, Dorfstraße 50a, 16833 Walchow, Tel.: 0174-3839351, E-Mail: krenz@kurzhaar.org

Zuchtbuchstelle:
Anja Baumann, Dorfstraße 7, 16845 Gartow
Telefon 033979 / 15200,
eMail zuchtbuchstelle@kurzhaar.org
Geschäftszeiten: Montag - Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mitgliedsvereine

Artland-Emsland: Helmut Dierker, Ludwigsweg 10, 49152 Bad Essen, Tel.: 05472 - 4080, Fax: 05472 - 408222, E-Mail: hoteldeutschkrone@t-online.de

Baden-Süd: Jeanine Bandel, Grießenstraße 18, 77694 Kehl-Zierolshofen, Tel.: 07853 - 532, Fax: 07853 - 996617, E-Mail: JBandel@t-online.de

Bayern: Walter Bott, Pfarrweg 31, 85354 Freising, Tel.: 08161 – 13365, E-Mail: bott.walter@web.de, www.dk-bayern.de

Berlin: (Stammklub DK): Beate Dalitz, Am Anger 36, 15711 Königs Wusterhausen, Tel.: 03375 - 290844, beate.dalitz@gmx.de;
Geschäftsstelle: Anja Röhling, Heilmannring 48, 13627 Berlin, Tel.: 030 - 3412894, E-Mail: mogli17@web.de

Braunschweig: Uwe Bosse, Schwarzer Weg 4, 38302 Wolfenbüttel, Tel.: 05331 - 75858, Fax: 0531 - 691053, E-Mail: bosse@harzundheide.net

CanAm: Vereinigter CanAm Deutsch Kurzhaar Klub, Dan Arndt, 765 Cardinal Drive, Owatonna, Minnesota 55060 USA, 507 – 451 - 4382, E-Mail: diarndt1@hotmail.com

Continental Deutsch-Kurzhaar Association (CDKA):
Vanita Bellanca Skinner, 801 Joann Road,
Pierre, SD 57501 USA

Diepholzer Moorniederung: Dietrich Hollmann, Schillerstr. 6, 49453 Rehden, Tel.: 05446 - 4115, Fax: 05446 - 4116, Mobil: 0171 - 7556513, E-Mail: dietrich.hollmann@t-online.de, www.dk-diepholz.de

Franken: Gabriele Stärker, Buttendorfer Straße 14, 90431 Nürnberg Telefon: 0911 - 437641, Fax: 0911 - 2473659 E-Mail: info@dk-franken.de

Frankfurt: Reinhard Liebe, Loreleistraße 37, 65929 Frankfurt, Tel.: 069 - 315577, Fax: 069 - 30065930, E-Mail: vorstand@efjk.de; Kyn.Obmann: Karlheinz Roth, Unterortstr. 20, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 - 44948

Hamburg: Wilhelm Sohst, Am Dorfplatz 20a, 24145 Kiel, Tel.: 0431 - 2608565, Fax: 0431 - 2608566, E-Mail: steffen.sohst@kielnet.net

Hannover: Michael Heinze, Hauptstraße 25, 29352 Adelheidsdorf, Tel.: 05085 - 6663, E-Mail: elektrotechnik.heinze@freenet.de

Havelland: Dr. Dagmar Heydeck, Lindenstraße 12a, 15746 Groß Köris, Telefon: 033766 - 20713, E-Mail: dheydeck@web.de

Hohenlohe: Harald Beyer, Steingruberstraße 25, 91522 Ansbach, Tel.: 0981 - 87484, E-Mail: beyer.harald@arcor.de

Kurhessen: Gerd Schad, Südstraße 4 - 6, 36208 Wildeck, Telefon: 06626 - 922417, Fax: 06626 - 8432, Mobil: 0171-7778970, E-Mail: schad@kurzhaar.org

Kurmainz: Ute Hurych, Morgenweide 15,35578 Wetzlar, Tel.: 06441 - 211530, E-Mail: ute.hurych@t-online.de

Mainfranken: Fritzi Misch, Austr. 20, 90763 Fürth Telefon 0911 712525 eMail dieter.misch@t-online.de

Mecklenburg–Vorpommern: René Sudau, Seeblick 6, 19417 Hasenwinkel, Telefon 0172 4011609, E-Mail: info@kurzhaar-mv.de, www.kurzhaar-mv.de

Mitteldeutschland-Anhalt: Nicole Heinecke, Röntgenweg 82, 06667 Weißenfels, Tel. 0179/9298913, E-Mail: kurzhaarvoran@googlemail.com

Niederbayern: Rudolf Fisch, Siegstatt 3, 94486 Osterhofen, Tel.: 09932 - 908085, E-Mail: rud.fisch@t-online.de

Niedersachsen: Carsten Fritz, Augustastraße 21, 32052 Herford, Tel.: 05221 - 994039, Fax: 05221 - 529013, E-Mail: carsten.fritz@schach.com

Nordamerika: Robert Engelking, 238 Saunders Rd., Riverwoods, IL. 60015, USA Tel.: 001-847-8333281, E-Mail: president@nadkc.org

Nordmark: Klaus Meinert, Karkenredder 5, 24576 Weddelbrook, Tel.: 04192 - 3647, Fax: 04192 - 813451, E-Mail: KlausMeinert@web.de

Nordwest: Günter Wienöbst, Wiesenweg 2, 26219 Bösel Tel.: 04494/86123, Fax 04494/921906 Mobil 0173/455650, eMail guenter.wienoebst@ewetel.net

Oberfranken: Marica Schumacher, Zum Rennerkreuz 11, 97514 Oberaurach, Tel.: 09529 - 3789813, Fax: 09529 - 3789814, E-Mail: marica.schumacher@dk-silesia.de

Oderland: Anja Baumann, Dorfstraße 7, 16845 Gartow, Tel.: 033979 - 15200, E-Mail: sauwerder@gmx.de

Oberpfalz: Hubert Braun, Karlberg 6, 93152 Schönhofen Tel 09404 5990 eMail petra.hubert.braun@t-online.de

Rheinland: Peter Rosen, Vanikumerstraße 60, 41569 Rommerskirchen, Tel.: 02183 - 450248, E-Mail: pr@dk-rheinland.com

Saar: Wolfgang M. Casper, Gresaubacherstr. 51, 66839 Schmelz, Tel.: 06887 - 92252, Fax: 06887 - 92253, 0171-8505445, E-Mail: W.M.Casper@t-online.de

Sachsen: Rainer Zetzsche, Talstraße 6, 04639 Ponitz, Tel.: 03762 - 47328, Mobil: 01520 - 7773333, E-Mail: r.zetzsche@web.de, www.deutsch-kurzhaar-sachsen.de

Sachsen-Anhalt: Tibor Osztopanyi, Geuzer Straße 53, 06366 Köthen, Tel.: 03496 - 214022, 0178 - 8217405, E-Mail: holzeck@t-online.de

Schaumburg-Lippe: Herbert Langhanki, Im Dorfe 5, 31700 Heuerssen, Tel.: 05725 - 5747, Mobil: 0172 - 5167425, Fax: 05725 - 701450, E-Mail: langhanki@gmx.de, www.dk-schaumburg.de

Schleswig-Holstein: Hubertus Krieger, Kallesdamm 1a, 24891 Struxdorf, Tel.: 04623-187809, eMail: hubikri@gmx.de
Geschäftsstelle: Peter Jessen, Neuwerk 22, 24855 Jübek, Tel.: 04625 - 7359, Fax: 04625 - 181843, Mobil: 0171 - 4353743; E-Mail: jessen-juebek@t-online.de

Südwest: Andreas Thomschke, Rodauer Str. 62, 64372 Ober-Ramstadt, Tel.: 06154 - 51179, Mobil: 0177 - 2899373, E-Mail: a.thomschke@dk-suedwest.de
Geschäftsstelle: Oliver Kohlrusch, Wetzlarer Straße 50, 35581 Wetzlar-Münchholzhausen, Tel.: 06441 - 30985-0 (Bürozeit), Mobil: 0151 - 14975967, E-Mail: o.kohlrusch@dk-suedwest.de

Thüringen: Bernd Härter, Langestr. 33, 99195 Schloßvippach, Tel.: 036371 - 50194, Mobil: 0170 - 2389664, E-Mail: Bernd-Haerter@gmx.net

Weser-Bremen: Heinz-Georg Wessels, Schäfers Garten 5, 31535 Neustadt, Tel. +49 50 32 91 63 46, Fax +49 50 32 91 63 47, eMail: info@ig-wessels.de + 1.vorsitzender@dk-weser-bremen.de;
Gesch.-St.: Dr. Bernd Stratmann, Am Vilser Holz 17 27305 Bruchhausen-Vilsen, Tel. +49 42 52 90 19 05 Fax: +49 42 52 35 98, eMmail: bernd@adc-eu.com + geschaeftsstelle@dk-weser-bremen.de

Weser-Ems: Willi Werner Immken, Parkstraße 18, 26169 Gehlenberg, Telefon 04493 9209212, Fax 04493 286, Mobil 0171 3707113 eMail w.immken@imbau-oldenburg.de

Westfalen: Bernd Sakowski, Auf dem Hegekamp 13, 59394 Nordkirchen, Tel.: 02596 - 603, E- Mail: bernd.sakowski@web.de

Westküste: Frank Eschenbach, Röntgenstr. 29, 25709 Marne, Tel. 04851 1436, eMail frank.eschenbach@t-online.de

Württemberg: Hans-Dieter Krause, Reichau 21, 87737 Boos, Telefon: 08333 - 4001, Fax: 08333 - 925432; E-Mail: hans-dieter-krause@gmx.de

Assoziiert

Schweiz: Schweizerischer Vorstehhund-Club, Sektion der SKG, Präsident Martin Peter, Wängimattweg 14, CH-8142 Uitikon, Tel.: +41 - 44 - 4013985, Mobil: +41 - 79 - 3490455, E-Mail:martin.peter@uitikon.ch; www.vorstehhund-club.ch - Sekretariat: Ernst Kunz, Im Eichberg 19, D-79802 Dettinghofen, Tel.: +49 - 7742 - 854192, Mobil: +49 – 176 - 70256943

Auslands-Verbindungen

Luxemburg: Centrale du chien de chasse asbl, 36, rue d'Altrier, L-6239 COLBETTE, Tel. +352 621 705 246, E-mail : ccc@jagdhunde.lu, www.jagdhunde.lu